

KREISANZEIGER



für den Landkreis Elbe-Elster, 25. Januar 2023



Die Sternsinger aus Herzberg wurden zusammen mit dem Gemeindepädagogen Torsten Jachalke (2. v. l.) in der Kreisverwaltung von Landrat Christian Jaschinski (hinten Mitte) und Mitarbeitern der Kreisverwaltung begrüßt. Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard

Spende für Sternsinger als Dank für ihr Engagement

Kinder aus Herzberg unterstützen Solidaritätsaktion Dreikönigssingen

Landrat Christian Jaschinski empfing am 16. Januar in der Kreisverwaltung in Herzberg Sternsinger aus der Kreisstadt und übergab dabei eine Spende für die diesjährige Aktion zum Dreikönigssingen. Die Kinder überbrachten zusammen mit dem Gemeindepädagogen Torsten Jachalke ihren Segen für die Gebäude der Kreisverwaltung und schrieben die traditionelle Formel „20 C + M + B 23“ mit Kreide auf das Eingangsportal des Kreishauses. Sie kamen als Vertreter für die bundesweit über 300.000 Kinder und 80.000 ehrenamtlichen Erwachsenen, die als Sternsinger und Begleiter der 65. Aktion Dreikönigssingen Spenden für Notleidende

Kinder in der Welt sammeln. „Der Besuch der Sternsinger ist jedes Jahr etwas ganz Besonderes. Für mich ist er ein Zeichen dafür, dass etwas Neues beginnt - ein neues Jahr mit guten Vorsätzen, guten Wünschen und Hoffnungen. Mit dem Segen der Schülerinnen und Schüler aus Herzberg fangen wir das Jahr gut an. Ein Jahr, von dem wir uns sehnlichst wünschen, dass es schon bald wieder Frieden geben wird“, sagte der Landrat. Die Aktion Dreikönigssingen ist die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. In diesem Jahr steht sie unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“.

Christian Jaschinski: „Es sind in allen Kriegen die Kinder, die besonders leiden. Und auch dort, wograde kein Krieg herrscht, sind Kinder von Gewalt betroffen. Auf der ganzen Welt brauchen Kinder unsere Hilfe und Solidarität. Deshalb ist es der richtige Ansatz, Kinder zu unterstützen und sie stark zu machen. Die Aktion Dreikönigssingen ist ein Zeichen für Mitmenschlichkeit und Hilfsbereitschaft. Ich danke allen, die sich an der Aktion beteiligen.“ Neben den gesammelten Spenden ist es auch möglich, unter der Adresse www.sternsinger.de/spendendose/ online zu spenden. Im vergangenen Jahr kamen rund 40 Millionen Euro zusammen. (tho)

- Anzeige(n) -

www.autohaus-lewy.de www.autohaus-elfeldt.de

SKODA OPEL KIA

BOCK
ZU SCHRAUBEN?

Mechatroniker für Herzberg gesucht!

LEWY & Elfeldt
BEIM ORIGINAL

WENN DANN

Bewirb Dich jetzt

Ansprechpartner: Christin Ellitz
ellitz@autohaus-lewy.de

ELSTERWERDA UEBIGAU MASEN HERZBERG

RECHTSANWALTSKANZLEI

DR. OLAF MEIER

FACHANWALT
FÜR ARBEITSRECHT

NEUMARKT 3 · 04916 HERZBERG

☎ 035 35-24 74 46

Landrat stellte Engagement für die Gesellschaft in den Mittelpunkt seiner Neujahrsansprache

Aufzeichnung entstand in der neuen Aula des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums in Herzberg/Ausstrahlung auf mehreren Kanälen

Das Engagement für die Gesellschaft hat Landrat Christian Jaschinski in seiner diesjährigen Neujahrsansprache in den Mittelpunkt gestellt. „Zusammenhalt, Verständigung, Miteinanderauskommen: Das brauchen wir in unseren Familien, in unserem privaten Leben und in unserer ganzen Gesellschaft“, sagte der Landrat in der Ansprache, die das LAUSITZWELLE TV im Kabelprogramm ab 31. Dezember ausstrahlte.

Das zurückliegende Jahr habe dafür zahlreiche Beispiele gezeigt. Menschen hätten sich für andere mit anderen gemeinsam eingesetzt. Aus unterschiedlichen Gründen und Motiven. „Das war wichtig bei den großen Herausforderungen in unserem Landkreis wie der Corona-Pandemie, der Hilfe für Ukraine-Flüchtlinge und bei den beiden Großbränden im Sommer“, sagte Christian Jaschinski und bedankte sich „bei denjenigen, die jetzt schon so lange Zeit Tag für Tag auf den Intensivstationen um das Leben ihrer Patientinnen und Patienten ringen. Und bei denjenigen, die in den Gesundheitsämtern unermüdlich arbeiten, bei denjenigen, die ihren täglichen Dienst am Nächsten tun und bei vielen anderen mehr.“

Mitgefühl und Hilfsbereitschaft

Der Landrat sprach auch den Ukraine-Krieg an: „Wir können auf die Weltpolitik zwar keinen Einfluss nehmen. Was wir aber tun können, ist den Menschen, die ihr Heimatland unter Kriegsumständen verlassen müssen, zur Seite zu stehen.“ Er habe 2022 viel Mitgefühl und Hilfsbereitschaft gespürt und erlebt. In den Städten und Gemeinden des Landkreises und auch in der Kreisverwaltung selbst seien zahlreiche Hilfsangebote eingegangen. Dank gebühre deshalb „den vielen ehrenamtlichen Helfern, die gerade in der ersten Jahreshälfte einen erheblichen Anteil daran hatten, dass zahlreiche ukrainische Flüchtlinge in sehr kurzer Zeit aufgenommen werden konnten.“ Die beiden Großschadensereignisse in Gohrisch-Heide bei Mühlberg und in Fal-



Landrat Christian Jaschinski bei der diesjährigen Neujahrsansprache aus der neuen Aula des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums in Herzberg.
Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard

kenberg brachten den Landkreis bundesweit in die Schlagzeilen. Trockene Witterung mit hohen Sommertemperaturen, ständig drehende Winde und Munitionsflächen verlangten den Einsatzkräften ihr ganzes Können ab. „Mein persönlicher Dank gilt allen, die Anteil an dieser beispiellosen Mannschaftsleistung hatten“, unterstrich der Landrat in seiner Ansprache. Christian Jaschinski hatte für die Aufzeichnung seiner Neujahrsansprache diesmal die neue Aula am Philipp-Melanchthon-Gymnasium in Herzberg gewählt. Der Landkreis hatte dafür eine Menge Geld in die Hand genommen und für kommende Generationen vorgebaut. Die Aula ist inklusive der Bühne komplett barrierefrei und bietet bis zu 300 Personen Platz. Genutzt wird die neue Versammlungsstätte einerseits vor allem für schulische Projekte und Ereignisse. Andererseits profitieren auch die benachbarten Einrichtungen Kreismusikschule und Kreisvolkshochschule

von dem Neubau für Proben, Konzerte und Lehrveranstaltungen. „Die neue Aula ist ein multifunktionales Schmuckstück für viele Anlässe mit allen Qualitäten, die ein Neubau dieser Art bieten sollte“, sagte der Landrat.

Tag der offenen Tür im Landratsamt

Zum Abschluss seiner Rede machte der Landrat auf den 30. Geburtstag des Landkreises 2023 aufmerksam und lud die Bürgerinnen und Bürger zum Tag der offenen Tür am 24. Juni nach Herzberg ein.

„Ich bin zuversichtlich, dass wir unseren Landkreis im Jubiläumsjahr gemeinsam wieder ein Stück voranbringen werden“, zeigte sich Christian Jaschinski zuversichtlich auch angesichts neuer Unwägbarkeiten wie zum Beispiel Energiekrise und Inflation. Die Neujahrsansprache ist auf mehreren Kanälen der LAUSITZWELLE sowie auf der Landkreis-Homepage zu sehen. (tho)

Alles aus einer Hand!

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Geschäftspapiere	Flyer	Broschüren	Etiketten	Schreibunterlagen



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind für Sie da...

Jeannine Lürding & Dieter Lange

Ihre Medienberater vor Ort

Wie können wir Ihnen helfen?

0170 5535339

jeannine.luerding@
wittich-herzberg.de

0171 4144075

dieter.lange@
wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Ja, ich will!

Der Bund der Ehe



*Die Engel nennen es Himmelsfreud,
die Teufel nennen es Höllenleid,
die Menschen nennen es Liebe.*

DANKE

... für die vielen Glückwünsche!
... für die vielen Aufmerksamkeiten!
... für die vielen Geschenke!
... für die originellen Überraschungen!
... für die Blumen und Grüße!
... für stilles Gebet!
... für die Hilfe und Unterstützung!

*Bernadett Hilbrich
&
Jan Schmeiser*

Schlieben/Riethgen, 10.09.2022

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Verkaufe Kiefernwald

in der Flur Schilda,
gesamt von 97.876 m².

Weitere Fragen
telefonisch
ab 19.00 Uhr unter
03 46 71 - 54 99 83

BRIEFPAPIER
LINUS WITTICH Medien KG



Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de



**Wir unterstützen
Sie bei Ihren
Vorhaben.**



**Sparkasse
Elbe-Elster**

In der Region. Für die Region.

Millioneninvestition für Berufsausbildung in Elsterwerda

Staatssekretärin Friederike Haase übergab Zuwendungsbescheid zum Umbau des Oberstufenzentrums Elbe-Elster an Landrat Christian Jaschinski

Berufsausbildung ist wichtig für die Lausitz. Ein Ziel der Strukturentwicklung Lausitz und des Lausitzprogramms 2038 ist die Ausbildung und Sicherung von Arbeits- und Fachkräften. Ein bedeutender Baustein dafür ist der Ausbau des Oberstufenzentrums (OSZ) Elbe-Elster in Elsterwerda. Daher wird das Vorhaben mit Mitteln aus dem Strukturstärkungsgesetz unterstützt. Die in der Staatskanzlei für die Lausitz zuständige Staatssekretärin Friederike Haase übergab am 11. Januar einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 4,5 Millionen Euro für den ersten Bauabschnitt an Elbe-Elster-Landrat Christian Jaschinski. Die Gesamtkosten für diesen Bauabschnitt betragen rund 5,1 Millionen Euro. Landrat Christian Jaschinski freute sich über die wichtige Unterstützung: „Im Rahmen des Projektes ist geplant, das Oberstufenzentrum Elbe-Elster in Elsterwerda als einen modernen Lernort weiter zu entwickeln. Mit der

Realisierung dieser Investitionsmaßnahme wird ein wichtiger Beitrag zum lebenslangen Lernen geleistet, was gerade im Zuge des Strukturwandels von besonderer Bedeutung ist.“ Staatssekretärin Friederike Haase betonte: „Der Strukturwandel in der Lausitz kann nur gelingen, wenn wir genügend Fachkräfte selbst ausbilden, halten und gewinnen. Wir investieren also nicht nur in zukunftsfähige Arbeitsplätze, sondern auch in die Ausbildung des Personals, das wir dringend benötigen. Es freut mich ganz besonders, dass dabei auch der stark ländlich geprägte Raum Elbe-Elster profitiert und wir dort ein so wichtiges Projekt wie den Umbau des Oberstufenzentrums Elsterwerda unterstützen können. Ich freue mich zugleich über die aktive Begleitung des Projektes durch die Agentur für Arbeit, die Wirtschaftskammern und die Ausbildungsbetriebe. Wir schaffen damit bessere Voraussetzungen für eine zukunftsfähige

und bedarfsorientierte Ausbildung im Süden unseres Landes.“

Der Lausitz-Beauftragte des Ministerpräsidenten, Klaus Freytag, ergänzte auch mit Blick auf die neue Image-Kampagne unter dem Motto „Die Lausitz. Krasse Gegend“: „Eine gute Berufsausbildung ist krass wichtig für die Lausitz. Mit modernen Ausbildungseinrichtungen schaffen wir wichtige Anker in der Fläche und leisten einen Beitrag dazu, dass junge Menschen hierbleiben und aus anderen Regionen zu uns kommen. Ich freue mich, dass wir dabei ganz im Sinne unserer Kampagne weiterhin krass schnell sind bei der Umsetzung unserer Programme für die Lausitz.“

Der erste Bauabschnitt betrifft den OSZ-Standort Feldstraße 7a in Elsterwerda. Dort wird ein zweigeschossiger, barrierefreier Neubau mit neun Unterrichts- und einem Multimediaalraum errichtet. In einem zweiten Bauabschnitt wird am Standort Berliner Straße 52 in Elsterwerda das viergeschossige Schulgebäude erweitert und umgebaut. Dabei entstehen unter anderem neue Fachkabinette. Auch für diesen Bauabschnitt sind etwas mehr als fünf Millionen Euro Gesamtkosten veranschlagt, der Antrag auf eine Förderung mit Strukturstärkungsmitteln wird noch bearbeitet. Mit dem Ausbau der beiden Standorte mit einem Gesamtaufwand von rund 10,5 Millionen Euro wird zugleich ein dritter Standort des OSZ in Elsterwerda an der Elsterstraße aufgegeben, so dass sich die Wege für Auszubildende und Lehrkräfte verkürzen.

Das OSZ Elbe-Elster hat auch Standorte in Finsterwalde (Sozialwesen) und Falkenberg (Berufliches Gymnasium). In Elsterwerda fokussiert sich die Ausbildung auf die Bereiche Metalltechnik, Kfz-Technik, Elektrotechnik sowie Wirtschaft, Verwaltung und Berufsvorbereitung. Durch den Um- und Ausbau der beiden Standorte Feldstraße und Berliner Straße werden die Schulungsmöglichkeiten optimiert und an die aktuellen Anforderungen in der Berufsausbildung angepasst. Dabei geht es insbesondere auch um neue digitale Ausbildungsinhalte.

(tho/pm Staatskanzlei)



Freude über die Millioneninvestition für die Berufsausbildung in Elsterwerda bei allen Beteiligten von Land, Kreis und Kommune. Staatssekretärin Friederike Haase (4. v. l.) hatte zuvor den Zuwendungsbescheid an Landrat Christian Jaschinski (3. v. l.) übergeben.

Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard

- Herausgeber:
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Landrat Christian Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Tilo Wanka - (tiwa), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht unter: <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Amtliche-Bekanntmachungen>

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 60,00 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 4,00 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Vorschau auf das Jubiläumsjahr 2023

Gedanken von Landrat Christian Jaschinski

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

an der Schwelle des neuen Jahres lacht uns gewöhnlich die Hoffnung an und flüstert, dass es uns mehr Glück bringen werde. Mit neuer Frische und mit Schwung lassen wir das turbulente und alles andere als sorglose Jahr 2022 hinter uns und freuen uns auf das neue Jahr mit all seinen Chancen und Verheißungen. Eine davon ist schon jetzt sehr konkret geworden: 2023 feiert Elbe-Elster einen runden Geburtstag. 30 Jahre wird unser Landkreis im kommenden November. Ein guter Grund, uns zu belohnen. Anfangen kann man bekanntlich viel, aber durchhalten? Genau darauf kommt es an, und genau das schätzen, loben und feiern wir in diesem Jahr besonders.

Es gehört schon ein wenig Glück dazu, drei Regionen harmonisch und nutzbringend zusammenzuführen. Glück, das auf harter Arbeit, einem guten Miteinander und reichlich Durchhaltevermögen fußt. Diese besondere Art von Glück, die direkt vor unserer Nasenspitze wächst und gedeiht, kann ich Ihnen und mir guten Herzens für 2023 versprechen. Ein Glücksversprechen, das wir selbst in unseren Händen halten. Unter der Last einer schwierigen Weltlage und massiver Veränderungswellen in fast allen Lebensbereichen ist es gut und heilsam zu wissen, dass wir vor Ort, auf regionaler Ebene, aus eigener Kraft viel Gutes bewirken konnten und weiterhin bewirken können. So stehen wir mit dreißig Lenzen auf dem Buckel, wie man in unserem Landstrich so schön sagt, aufrecht und mit warmem Blick wie eine Familie beieinander.



Wissen um die Eigenheiten, Stärken und Liebesswürdigkeiten des anderen. Mit jedem gemeinsamen Schritt haben wir unser Vorankommen beschleunigt, haben gelernt, wo man abbiegt und auch wo man besser nicht Halt macht. Ein gewachsener Erfahrungsschatz, gute Weggefährten und ab und an ein glückliches Händchen ließen Elbe-Elster erwachsen, lebensklug und stark werden. Und das Beste ist, dass vor unserer Landkreis-Familie noch viele weitere Hoffnungs- und Zukunftsentscheidungen liegen. Wir dürfen ruhig stolz sein auf unsere bewegten und bewegenden Biografien. Wer heute dreißig ist, hat nützliche Erfahrungen in einem politischen System und in einem Landkreis gesammelt. Wer heute zweimal dreißig Jahre ist, blickt kundig und wissend auf zwei politische Systeme und zwei unterschiedliche Landkreisgebiete zurück. Und all die Glücklichen, die heute dreimal dreißig Jahre alt sind, haben mit Ausdauer ihren Lebensdampf durch drei politische Systeme gesteuert und drei verschiedene Landkreiszugehörigkeiten in all ihren Facetten kennengelernt. Egal welchen Lebensbedingungen wir unterworfen waren und sind, gewonnen haben wir immer

dann, wenn wir mit jedem Lebensjahr mehr gelernt haben als im Jahr zuvor. Wenn wir nicht aufgehört haben, besser zu werden. Wenn der Mut dem Unmut immer eine Nasenlänge voraus war. Das möge auch in Zukunft genauso sein.

Die Planungen für unser Jubiläumsjahr 2023 laufen seit Monaten auf Hochtouren. Denn wir möchten gern mit Ihnen feiern! Wir werden Sie deshalb im Jahresverlauf zu kleineren und größeren festlichen Höhepunkten einladen. Indem wir wieder ein bisschen enger zusammenrücken, den Austausch und das Miteinander mit viel Leben und Wärme erfüllen, wird es uns bestimmt gelingen, kleine und große Feuerwerke in unseren Herzen zu entzünden.

Jahresbegleitend möchten wir Ihnen mit dreißig Erzählungen aus dem Landkreis Freude bringen.

Mit der Festschrift „30 x Elbe-Elster“ servieren wir Ihnen dreißig kurze und knackige Porträts, die an unterschiedlichen Dingen, also Objekten, aufgehängt werden. Indem wir sie sprechen lassen und mehrdimensional beleuchten, wird immer auch ein besonderes Schlaglicht aus 30 Jahren Elbe-Elster sichtbar und hervorgehoben werden. Ich freue mich auf dieses Zeitbild. Es wird unseren Blick für die eigene Herkunft, für das Hier und Jetzt und vor allem für die tollen Menschen, die Elbe-Elster im Herzen tragen und liebevoll „Zuhause“ nennen, schärfen. Bleiben Sie zuversichtlich und ein Gewinn für Ihre Mitmenschen. Auf ein glückliches und friedliches Jahr 2023!



Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster

Im Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster Nummer 23 vom 21. Dezember 2022 sind folgende Beschlüsse des Kreistages vom 12. Dezember 2022 bekanntgemacht. Das Amtsblatt ist auch im Internet unter <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Kreisanzeiger-Amtsblatt> einsehbar.

Beschluss Nr. BV-571/2022	Wahl des Ersten Beigeordneten des Landkreises Elbe-Elster
Beschluss Nr. BV-573/2022	Ausschreibung der Stelle einer/eines Beigeordneten
Beschluss Nr. BV-519/2022	Sitzungsplan für die Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse für das kommende Kalenderjahr 2023
Beschluss Nr. BV-568/2022	Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung zur Bewältigung der Afrikanischen Schweinepest
Beschluss Nr. BV-574/2022	Verlängerung der Übergangsregelung nach § 27 Abs. 22 und 22 a zur Umsetzung des § 2 b UStG
Beschluss Nr. BV-570/2022	Erste Satzung zur Änderung der Allgemeinen Gebührensatzung des Landkreises Elbe-Elster
Beschluss Nr. BV-564/2022	Gebührensatzung des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Wirtschaftsjahr 2023
Beschluss Nr. BV-558/2022	Entgeltordnung des Landkreises Elbe-Elster für Einträge im Einkaufsratgeber „Regional Einkaufen im Elbe-Elster-Land“

Beschluss Nr. BV-554/2022	Geprüfter Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes Kreisstraßenmeisterei
Beschluss Nr. BV-561/2022	Geprüfter Jahresabschluss 2021 Eigenbetrieb Rettungsdienst
Beschluss Nr. BV-563/2022	Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Rettungsdienst 2023
Beschluss Nr. BV-544/2022	Kapazitätsänderung am Jugendwohnheim Elbe-Elster
Beschluss Nr. BV-547/2022	Jugendförderplan 2023 bis 2024
Beschluss Nr. BV-576/2022	Aufstellung des Integrierten Regionalplans Lausitz-Spreewald, vertiefende Untersuchung der Wirkungen auf die Umwelt aus planerischen Festsetzungen zur Sicherung oberflächennaher Rohstoffe

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

[wittich.de](https://www.wittich.de)

Christian Jaschinski überreichte Roland Neumann die Ernennungsurkunde zum Ersten Beigeordneten

Bisheriger zweiter Beigeordneter übernimmt Aufgabe ab 2. April 2023 von Peter Hans

Die Mitglieder des Kreistages haben auf ihrer Sitzung am 12. Dezember 2022 Roland Neumann zum Ersten Beigeordneten des Landkreises gewählt. Am 4. Januar 2023 überreichte Landrat Christian Jaschinski im Kreis der Verwaltungsleitung Roland Neumann offiziell die Ernennungsurkunde. Der zweite Beigeordnete übernimmt die neue Aufgabe am 2. April 2023 von Peter Hans, der zu diesem Zeitpunkt in den Ruhestand wechselt. Seit 2011 leitet Roland Neumann als Beigeordneter und Dezernent das Dezernat III für Bildung, Jugend, Gesundheit und Soziales des Landkreises. Zuvor war er rund drei Jahre Geschäftsführer des Job-Centers Elbe-Elster. Der 51-jährige hatte sich unter insgesamt vier Bewerbern durchgesetzt und war dem Kreistag von Landrat Christian Jaschinski vorgeschlagen worden. Roland Neumann übernimmt die neue Aufgabe unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit für acht Jahre und ist dann als Erster Beigeordneter und Dezernent für das Dezernat I für Finanzen, Personal und Service verantwortlich. (tho)



Landrat Christian Jaschinski (l.) wünschte dem künftigen Ersten Beigeordneten Roland Neumann (r.) alles Gute für die anstehenden Herausforderungen.
Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard



Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

Systembetreuer (m/w/d)

im Ordnungsamt. Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen, aber auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich, wenn dabei die Abdeckung der Öffnungszeiten gewährleistet ist. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fachinformatiker/in Systemintegration, IT-Systemelektroniker/in, Informatikkauffrau/-mann oder eine abgeschlossene dreijährige IT-Berufsausbildung verfügen und wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum **31. Januar 2023** an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT-Service, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg (Elster)
oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.lkee.de



Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Notfallsanitäter (m/w/d)

Die Stellen sind unbefristet und in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über eine Ausbildung als Notfallsanitäter (m/w/d) verfügen, sowie den Führerschein der Klasse C1 (bis 7,5 t) haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT-Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)
oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Den ausführlichen Ausschreibungstext mit weiteren Informationen finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.lkee.de

Stellenausschreibung

Der im Süden des Landes Brandenburg gelegenen Landkreis Elbe-Elster mit einer Fläche von 1.890 km² und etwa 100.000 Einwohnern sucht zum 2. April 2023 eine/n

Beigeordnete/n (m/w/d)

als hauptamtliche/n Beamtin/Beamten auf Zeit für die Dauer von acht Jahren. Das Amt ist nach der Brandenburgischen Kommunalbesoldungsverordnung in die Besoldungsgruppe B 2 eingestuft.

Die Wahl erfolgt gemäß § 60 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) auf Vorschlag des Landrates durch den Kreistag des Landkreises Elbe-Elster. Die Wahl findet öffentlich statt. Es ist beabsichtigt, der/dem Beigeordneten die Leitung des für die Aufgabenbereiche Bildung, Jugend, Gesundheit und Soziales zuständigen Dezernates der Kreisverwaltung zu übertragen. Eine Änderung der Dezernatsverteilung sowie die Übertragung weiterer Aufgabenbereiche werden nicht ausgeschlossen. Sie/Er ist weiterer allgemeiner Stellvertreter gemäß § 56 Abs. 2 Satz 3 BbgKVerf.

Die Bewerberin/der Bewerber muss die für das Amt erforderlichen fachlichen Voraussetzungen erfüllen sowie eine ausreichende Erfahrung für dieses Amt nachweisen. Die Bewerberin/der Bewerber verfügt über ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Diplom) im Bereich der öffentlichen Verwaltung oder eine vergleichbare Qualifikation. Die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit gemäß § 7 i. V. m. § 6 des Beamtenstatusgesetzes, §§ 122, 123 des Landesbeamtengesetzes Brandenburg müssen vorliegen.

Gesucht wird eine zielstrebige, durchsetzungsfähige, überzeugende und entscheidungsfreudige Führungspersönlichkeit mit überdurchschnittlicher Einsatzbereitschaft und besonderem Verhandlungs- und Organisationsgeschick, die in der Lage ist, Mitarbeitende wertschätzend, kooperativ und leistungsorientiert zu führen. Langjährige Erfahrungen in einer (Kommunal-) Verwaltung, die es ermöglichen, kompetent und bürgernah die Herausforderungen an eine moderne, digitale und dienstleistungsorientierte Verwaltung zu meistern, sind ausdrücklich erwünscht. Eine mehrjährige Führungserfahrung sowie Budgetverantwortung wird vorausgesetzt. Erfahrungen in der Arbeit mit politischen Gremien auf kommunaler, landes- und bundespolitischer Ebene werden ebenso erwartet wie Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Landes- und Bundesverwaltungen, landes- und bundespolitischen Institutionen sowie anderen staatlichen Behörden, Verbänden und Vereinen. Es wird erwartet, dass die/der gewählte Beigeordnete entweder einen Wohnsitz innehat, der in angemessener Entfernung zum Dienstort liegt, sodass die ordnungsgemäße Wahrnehmung der Dienstgeschäfte nicht beeinträchtigt wird, oder sie/er bereit ist, einen solchen Wohnsitz zu nehmen.

Mit der Abgabe der Bewerbung erklärt sich der/die Bewerber/in damit einverstanden, dass die für die Auswahlentscheidung relevanten Daten als öffentliche Beschlussvorlage an das Wahlgremium, den Kreistag Elbe-Elster, weitergegeben werden können und die Kreistagsabgeordneten in die Bewerbungsunterlagen Einsicht nehmen dürfen. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Es besteht kein Anspruch auf die Berücksichtigung verspätet eingehender Bewerbungen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre ausschließlich schriftliche Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf, Kopien vom Bildungsabschluss und von Arbeitszeugnissen in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bewerbung Beigeordnete/r“ bis zum **8. Februar 2023** an den

Landkreis Elbe-Elster
Landrat Christian Jaschinski,
Kennwort: „Bewerbung Beigeordnete/r“
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg (Elster)

WWW.LKEE.DE

Stellenausschreibung

Der Landkreis Elbe-Elster besetzt zum 1. September 2023 eine Stelle für den

Bachelor-Studiengang "Verwaltungsinformatik (B.Sc.)"

SIE ERWARTET

- ein siebensemestriges praxisintegriertes Studium mit dem Abschluss „Bachelor of Science (B.Sc.)“
- die Anerkennung der Laufbahnbefähigung „Dienst als Informatiker“
- ein anspruchsvolles und vielseitiges Aufgabenspektrum sowie gute Entwicklungschancen
- attraktive Vergütung (1.371,43 Euro brutto monatlich), Jahressonderzahlung, Vermögenswirksame Leistungen
- Übernahme der Semesterbeiträge, 30 Tage Urlaub pro Kalenderjahr, hervorragende Übernahmechancen

SIE VERFÜGEN ÜBER

- die allgemeine Hochschulreife mit guten schulischen Leistungen in Mathematik, Informatik und Englisch idealerweise als Leistungskurse
- grundlegende praktische und theoretische IT-Kenntnisse
- Analyse- und Problemlösungsfähigkeiten
- eigenständiges und zielstrebiges Handeln in Verbindung mit einer großen Belastbarkeit, um den vielfältigen Anforderungen während des Studiums gerecht zu werden
- Team- und Kooperationsfähigkeit
- die Bereitschaft zur Mitarbeit im Verwaltungsstab des Landkreises Elbe-Elster

Inhalt des Studiums

Der Studiengang vermittelt ein umfassendes Verständnis im Bereich der IT-Infrastruktur und Netze, Datenbanken, Datenmanagement, Programmierung und Entwicklung, IT-Sicherheit, Datenschutzrecht sowie im Bereich Verwaltungsorganisation, Vertrags- und Vergaberecht, Projektmanagement und Kundenorientierung.

Ablauf der Ausbildung

Das Studium läuft über sieben Semester und setzt sich aus fachtheoretischen Semestern an der Technischen Hochschule Wildau (FH) und kommunalen Praktika in der Verwaltung des Landkreises Elbe-Elster zusammen.

Sie können sehr gut logisch denken und selbständig arbeiten, Sie besitzen gute Kommunikationsfähigkeiten und arbeiten gern im Team? Sie sind aufgeschlossen gegenüber der sich rasant entwickelnden IT-Welt? – Dann ist der Studiengang „Verwaltungsinformatik“ genau richtig für Sie!

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.
Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Kopie des letzten Schulzeugnisses richten Sie bitte bis zum **15.02.2023** an den:

Landkreis Elbe-Elster
Amt für Personal, Organisation und IT Service
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg (Elster)
oder per E-Mail an personalamt@lkee.de

ANSPRECHPARTNERIN

Frau Mihaela Rahe
T 03535 / 46-1470

Christian Jaschinski
Landrat

WWW.LKEE.DE

Jugendschöffinnen und -schöffen für das Amtsgericht Bad Liebenwerda und das Landgericht Cottbus gesucht

Schöffenwahl 2023: Bewerbungsschluss für Interessenten ist der 15. März dieses Jahres

Zum 31. Dezember 2023 endet die Wahlperiode der im Jahr 2018 gewählten Jugendschöffinnen und -schöffen. Für die nächste Amtszeit von 2024 bis 2028 ist in diesem Jahr die Neuwahl der Schöffinnen und Schöffen durchzuführen. Im Landkreis Elbe-Elster werden 35 Personen gesucht, die am Amtsgericht Bad Liebenwerda und Landgericht Cottbus als Vertreterinnen und Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Jugendstrafsachen mitwirken.

Der Jugendhilfeausschuss schlägt dem Schöffenwahlausschuss am Amtsgericht doppelt so viele Kandidatinnen und Kandidaten vor, wie Schöffinnen und Schöffen benötigt werden. Der Wahlausschuss wird in der zweiten Jahreshälfte 2023 aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Ersatzschöffinnen und -schöffen wählen.

Schöffinnen und Schöffen sind ehrenamtliche Richterinnen und Richter, die grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichterinnen und Berufsrichtern stehen. Sie wirken bei der Hauptverhandlung wie bei der Urteilsfindung mit gleichem Stimmrecht mit und tragen somit dieselbe Verantwortung für das Urteil. Als Nichtjuristen sollen sie ihre Lebenserfahrungen, ihre Wertevorstellungen und ihr Rechtsbewusstsein in das Gerichtsver-

fahren einbringen. Schöffinnen und Schöffen brauchen also keine juristischen Kenntnisse. Soziales Verständnis, Menschenkenntnis, Einfühlungsvermögen in bestimmte Situationen und soziale Gegebenheiten, logisches Denkvermögen, Vorurteilsfreiheit, großes Verantwortungsbewusstsein, Standfestigkeit, Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit sind Eigenschaften, die Schöffinnen und Schöffen mitbringen sollten. Sie sollen die eigene Meinung vertreten, aber auch die Meinung anderer würdigen können. Auf Grund des anstrengenden Sitzungsdienstes verlangt das Amt weiterhin eine körperliche Eignung. Die Bewerberinnen und Bewerber sollen erzieherisch befähigt bzw. in der Jugendziehung erfahren sein.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Landkreis Elbe-Elster wohnen und am 1. Januar 2024 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren

wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann, sind von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in der oder für die Justiz Tätige (z. B. Richterinnen und Richter, Polizeibeamtinnen und -beamte, Bewährungshelferinnen und -helfer) sowie Religionsdienerinnen und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffinnen und Schöffen gewählt werden.

Interessenten für das Amt einer Jugendschöfin bzw. eines Jugendschöffen richten ihre Bewerbung bis zum 15. März 2023 an den:

Landkreis Elbe-Elster

Kreistagsbüro

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg (Elster)

Bewerbungsvordrucke sind unter

www.landkreis-elbe-elster.de erhältlich oder können per E-Mail bzw. telefonisch angefordert werden.

Bei Fragen wenden Sie sich gern per E-Mail (ktb@lkee.de) oder unter Telefon 03535 46-1212 an das Kreistagsbüro.

Anett Walter

Amt für Jugend, Familie und Bildung

Wer kann einen Pflegegrad beantragen?

Gutachter des Medizinischen Dienstes entscheidet über Pflegebedürftigkeit

Die geläufige Meinung ist, dass ein Pflegegrad nur für ältere Menschen beantragt werden kann.

Dies ist jedoch nicht richtig, denn nicht nur Gebrechen im Alter können dazu führen, dass ein Mensch pflegebedürftig wird.

Kinder oder junge Erwachsene können durch einen Unfall oder Krankheit zu einem Pflegefall werden. Jeder von uns kann von einem Tag auf den anderen auf Hilfe angewiesen sein. Es gibt viele körperliche Einschränkungen und Erkrankungen bei denen, je nach Schwere der Erkrankung, die Einstufung für einen Pflegegrad möglich ist. Krankheiten wie Parkinson, ALS, Multiple Sklerose, COPD, Epilepsie, aber auch nach Unfällen, einer Amputation, einem Schlaganfall, einer geistigen Behinderung oder psychischen Erkrankungen liegt oftmals eine Pflegebedürftigkeit vor.

Ob eine Pflegebedürftigkeit bei Ihnen vorliegt, entscheidet der Gutachter des Medizinischen Dienstes. Der Gutachter wird nach der Antragstellung von der Pflegekasse beauftragt, den Pflegebedarf jedes Einzelnen zu ermitteln. Dies ist Voraussetzung um einen Pflegegrad zu erhalten.

Haben Sie Fragen? Gern unterstützen wir Sie. Zu diesem und allen anderen Themen rund um das Thema Pflege beraten wir sie individuell und kostenlos.

Wir sind für Sie da!

In Herzberg und in unseren Außensprechstunden in Finsterwalde und Bad Liebenwerda.

Bitte vereinbaren Sie vorab einen individuellen Beratungstermin.

Herzberg: Ludwig-Jahn-Str. 2, im Gebäude der Kreisverwaltung



Bad Liebenwerda: Burgplatz 1, im Haus Leben Kurstadtregion Elbe-Elster e.V.

Finsterwalde: Berliner Straße 1, Eingang Moritzstraße

Sprechzeiten:

Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

und 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 bis 13.00 Uhr

Telefon:

Pflegeberatung: 03535/46-2980

Sozialberatung: 03535/46-2981

Alltagsunterstützenden Angebote:

03535/46-2982

Beratung neue Wohnformen: 03535/46-2983

Wohnberatung: 03535/46-2984

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkee.de

Gesucht. Gefunden.
Traumwohnung.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de



Private Kleinanzeigen im



Amts- und Mitteilungsblatt.

STADTWERKE
FINSTERWALDE GmbH

Für unsere Sparte Energie suchen wir zum
01.03.2023 einen

Monteur Stromnetz (m/w/d)

Wöchentliche Arbeitszeit 39 Stunden, Teilnahme
an der Rufbereitschaft.
Die vollständige Stellenbeschreibung finden Sie
auf unserer Website oder direkt über den QR-Code.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum
31.01.2023 an:

Stadtwerke Finsterwalde GmbH
Personal/Organisation
Kennwort: Monteur
Langer Damm 14
03238 Finsterwalde
oder per Mail an:
bewerbung@swfi.de



www.stadtwerke-finsterwalde.de

Zuständigkeiten für die Bearbeitung von Wohngeld beachten

Verbandsgemeinde Liebenwerda und Stadt Finsterwalde bearbeiten Wohngeldanträge selbstständig

Seit dem 1. Januar 2023 bearbeitet die Verbandsgemeinde Liebenwerda für ihre Einwohner die Wohngeldanträge selbstständig in ihren Räumlichkeiten am Verwaltungsstandort in Falkenberg/Elster, Heinrich-Zille Str. 9a. Das heißt: Einwohner der Städte Bad Liebenwerda, Falkenberg/Elster, Mühlberg und Uebigau-Wahrenbrück einschließlich der zugehörigen Ortsteile müssen ihren Wohngeldantrag nun bei der Verbandsgemeinde in Falkenberg/Elster stellen. Für die Einwohner der Städte Elsterwerda, Herzberg, Schönewalde, Doberlug-Kirchhain und Sonnewalde - inklusive der jeweiligen Ortsteile - sowie für die Ämter Elsterland, Kleine Elster, Plessa, Schradenland, Schlieben und für die Gemeinde Röderland bleibt weiterhin der Landkreis Elbe-Elster mit Sitz in Herzberg/Elster, Grochwitz Str. 20, für die Wohngeldbearbeitung zuständig.

Die Stadt Finsterwalde hat eine eigene Wohngeldstelle.

Die Sprechzeiten der Wohngeldstelle des Landkreises Elbe-Elster sind:

Montag:	keine Sprechzeit
Dienstags:	8 – 12 Uhr, 13 – 17 Uhr
Mittwoch:	keine Sprechzeit
Donnerstag:	8 – 12 Uhr, 13 – 16 Uhr
Freitag:	keine Sprechzeit

Vorsprachen können während der genannten Sprechzeiten oder nach Terminvereinbarung erfolgen. Die Mitarbeiter der Wohngeldstelle sind außerdem innerhalb der Sprechzeiten unter 03535 46-3145 telefonisch erreichbar. (tho)

NABU

SUCHST DU NOCH ODER CHECKST DU'S SCHON?

NABU Siegel-Check
Die kostenlose App mit Fotoerkennung.
Für alle, die ökologisch einkaufen wollen!

Jetzt downloaden:
www.NABU.de/siegel-check

Foto: M. Rojek/stockphoto

Mit uns lernen ihre Ideen laufen!

**WORKSHOPS
kostenlos
TRAININGS**

LOTSENDIENST
Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

Ansprechpartner
Doreen Wäßnig
E. doreen.waessnig@lkee.de
T. 03535 461298

**UNTERNEHMENSGRÜNDUNG
START IN DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT
NACHFOLGE**

Der Regionale Lotsendienst im Landkreis Elbe-Elster unterstützt Sie auf dem Weg in die Selbstständigkeit durch kostenfreie und individuelle Beratungsangebote. Wir bieten ständig neue Gründerkurse an (Bitte um Anmeldung).

© diepiktografende

EUROPAISCHE UNION
Europäischer SozialfondsMinisterium für Wirtschaft,
Arbeit und EnergieLandkreis
Elbe-Elster

Der Lotsendienst wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie.

403 Geburten im Herzberger Krankenhaus im vergangenen Jahr

Bei den Vornamen gibt es keine klaren Favoriten

Der Geburtenrückgang im Jahr 2022 lässt sich auch im Herzberger Klinikum verzeichnen. Erblickten dort sonst jährlich knapp 500 Kinder das Licht der Welt, waren es im vergangenen Jahr 2022 nur 403 Babys. Dabei haben die Jungen wieder die Nase vorn. Insgesamt wurden 218 Jungen und 185 Mädchen geboren. Im Februar kamen insgesamt nur 18 Kinder zur Welt, damit war er der geburtenschwächste Monat des Jahres. Im Gegensatz dazu konnten der April, Juli und auch der September mit vielen Geburten glänzen. Viel Trubel im Kreißsaal war auch zum Jahresabschluss im Dezember mit insgesamt 45 Neugeborenen, berichten die Hebammen des Klinikums. Das leichteste Kind wog bei der Geburt 1945 Gramm, das Schwerste wog mit 4850 Gramm mehr als doppelt so viel. Besonders freuen konnten sich das Ärzte- und Hebammenteam auch über zwei Zwillingssgeburten, die erste im April und die zweite im Juni. Die Einzugsgebiete der werdenden Mütter haben sich im letzten Jahr leicht verändert. Konstant geblieben ist der Zulauf aus den Regionen Jessen, Elsterwerda, Doberlug-Kirchhain und Finsterwalde. Erfreuen konnte sich der Herzberger Kreißsaal über Zuwachs aus den Gebieten Jüterbog, Luckau und Dahme.

Auch 2022 waren wieder kurze und altdeutsche Namen sehr beliebt, jedoch hat sich die Vielfalt sehr erweitert. Klare Favoriten lassen sich für das vergangene Jahr nicht festlegen. Zu den seltenen Namen bei den Jungen gehörten unter anderem Jono, Enno, Logan, Ean und

Ted. Bei den Mädchennamen stehen Mina, Rose, Hedi, Ylenia, Roga, Ayla und Linnea auf der Liste der außergewöhnlichsten Namen.

Sarah Henschel
Elbe-Elster-Klinikum



Die Neujahrsbabys 2023: Chantal mit Tochter Lacey Celeste (l.) und Saskia mit Sohn Tim (r.)

Foto: J. Vetter/Die Piktografen

Keine Angst vor dem Einparken

Kreisverkehrswacht Elbe-Elster lädt zu Verkehrssicherheitstrainings auf dem Übungsplatz in Massen ein

Wie verhält sich mein Auto bei einer Vollbremsung? Wie fahre ich sicher in eine enge Parklücke? Lange nicht hinter dem Steuer gesessen, wer nimmt mir die Angst vorm Autofahren? Wer Antworten auf diese Fragen bekommen möchte, ist bei der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster richtig. „Unser Verein lädt auch im neuen Jahr wieder zu Sicherheitstrainings auf dem Verkehrsübungsplatz in Massen ein“, teilt Sigrid Heyne, verantwortlich für die Organisation der Trainings bei der Kreisverkehrswacht, mit. An fast allen Sonntagen zwischen März und Oktober finden diese Sicherheitstrainings statt. Sigrid Heyne: „Bei mindestens acht Teilnehmern können zusätzliche Termine auch in der Woche mit uns vereinbart werden.“ Versicherte in Berufsgenossenschaften haben die Möglichkeit, einen Kostenzuschuss bei der jeweiligen Berufsgenossenschaft mit dem Vermerk „nach den Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrates“ zu beantragen.

2022 hat die Kreisverkehrswacht Elbe-Elster erstmals Sicherheitstrainings für Senioren angeboten. „Diese Trainings sind sehr gut angenommen worden. Hier kann sich jeder testen, ob er noch fit für den Straßenverkehr ist. Eine erfahrene Fahrschullehrerin hilft, mögliche Defizite abzubauen“, ermuntert Dieter Babbe, Vorsitzender der Kreisverkehrswacht,

ältere Verkehrsteilnehmer zur Teilnahme. Zunächst sind zwei Seniorentrainings am 15. April und am 16. September fest geplant. Anmeldungen telefonisch unter 03531 501901, bevorzugt per E-Mail kreisverkehrswacht_ee@web.de mit Angabe der Telefonnummer – die Kreisverkehrswacht ruft ganz zurück. Weitere

Informationen zu den Verkehrssicherheitstrainings und zur Arbeit der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster im Internet unter der Adresse www.verkehrswacht-ee.de

Dieter Babbe
Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e.V.



Der Verkehrsübungsplatz in Massen – der einzige im Landkreis Elbe-Elster und einer der schönsten im Land Brandenburg.

Foto: Dieter Babbe

Jugendliche fit für die Jugendarbeit machen

Kreissportjugend bietet Ausbildung zum Jugendgruppenleiter

Kinder und Jugendliche brauchen kompetente Ansprechpartner in ihrem Verein oder im Jugendclub, die wissen, was Kids wollen und dürfen, die tolle Angebote machen können und auch wissen, worauf sie bei der Arbeit mit Kindern achten müssen.

Gesucht werden Jugendliche (ab 16 Jahre) oder Erwachsene, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit in ihrem Verein, im Jugendclub oder der Jugendfeuerwehr ehrenamtlich engagieren oder in diesem Bereich mehr machen möchten.

Wir bieten euch die entsprechende Ausbildung dazu an.

An den zwei Wochenenden mit 40 Lerneinheiten könnt Ihr Euch das entsprechende Rüstzeug für diese Tätigkeit erwerben und die JULEICA (Jugendleitercard) erwerben. In der Zeit vom 10.03. – 12.03. und vom 24. – 26.03.2023 findet im „Freizeit- und Medienzentrum Regenbogen“ in Bad Liebenwerda eine Jugendgruppenleiter-Ausbildung von der Kreissportjugend Elbe-Elster statt.

Ein tolles Programm ist geplant und viel Spaß vorprogrammiert.

Inhalte der Ausbildung werden sein:

- Aufgabenfeld eines Jugendgruppenleiters / Eigenständigkeit der Jugend / Vereinsrecht
- Psychische und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Pädagogische Grundlagen
- Aufsichtspflicht / Haftung / Jugendschutz / Versicherungen
- Finanzierung der Jugendarbeit
- Jugendgemäße Freizeitangebote (Planung, Organisation, Durchführung)

Im Teilnehmerbeitrag von 20,- €. sind alle Kosten der Ausbildung an beiden WE enthalten. Weitere Auskünfte und eine schnelle Anmeldung sind möglich bei der Sportjugend Elbe-Elster, Andrea Stapel

Tel.: 035341 49788,

E-Mail: info@sportjugend-ee.de

Andrea Stapel

Sportjugend Elbe-Elster

Helferinnen und Helfer für Special Olympics World Games gesucht



Die Special Olympic World Games finden vom 17. bis 25. Juni 2023 in Berlin und damit erstmals in Deutschland statt. Für die Durchführung der weltweit größten inklusiven Sportveranstaltung werden noch sogenannte Volunteers aus der Region gesucht, die die Teams oder die lokalen Organisationskomitees unterstützen.

Die Volunteers unterstützen bei einzelnen Wettbewerben und helfen bei der Medail- lenvergabe; beweisen Gastfreundschaft und heißen Sportlerinnen und Sportler, deren Familien und Gäste aus aller Welt willkommen und stehen an den Veranstaltungsorten zur Seite; sie helfen beim Rahmenprogramm, der Eröffnungs- wie Abschlussfeier.

Landesbehindertenbeauftragte Janny Armbruster: „Volunteers leisten einen wichtigen Beitrag, indem sie den Special Olympics Athletinnen und Athleten ein einmaliges Weltspiele- Erlebnis bereiten und alle gemeinsam ein unvergessliches Fest der Begegnung feiern können. Ich ermuntere alle Brandenburgerinnen und Brandenburger, sich als Volunteer zu bewerben und die Spiele aktiv zu unterstützen. Ich bin überzeugt, dass die Teilnahme für alle eine bereichernde Erfahrung ist, da sich hier Menschen mit und ohne Behinderungen aus

der ganzen Welt in einem friedlichen, inklusiven Sportwettbewerb begegnen.“

Matthias Pietschmann, Präsident von Special Olympics Brandenburg: „Wir freuen uns auf ein internationales, buntes Fest des Sports für mehr Anerkennung und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit geistiger Behinderung. Aus dem Land Brandenburg sind 12 Athletinnen und Athleten in sechs Sportarten nominiert. Das ist ein sichtbarer Erfolg in unserem täglichen Engagement für mehr inklusiven Sport in den Brandenburger Sportvereinen. Jetzt freuen wir uns auf breite Unterstützung vieler Menschen aus dem Land Brandenburg bei der Durchführung der Weltspiele.“

Special Olympics ist die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und Mehrfachbehinderung. Vom 17. bis 24. Juni 2023 treten in Berlin rund 7.000 Athletinnen und Athleten aus mehr als 190 Nationen in 26 Sportarten und Unified Sport an, also gemeinsam mit Menschen ohne Behinderung. Die Special Olympics World Games werden wie Olympische und Paralympische Spiele alle zwei Jahre im Wechsel als Sommer- und Winterevent ausgetragen – 2023 erstmals in Deutschland. Ziel der Special Olympics ist es, Menschen mit geistiger Behinderung durch den Sport zu mehr Anerkennung, Selbstbewusstsein und Teilhabe zu verhelfen.

Mehr Informationen und Anmeldung als Volunteer bis zum 31. Januar 2023 unter: www.berlin2023.org/de/mach-mit/volunteers

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

Die Informations-App für (werdende) Eltern

FÜR ELTERN IN AKTION

© diepholzgründe.de



Vereine/Verbände

Ausklang des Gartenjahres 2022

Verband der Gartenfreunde Südbrandenburg e. V. blickt mit Stolz zurück

Das erste gemeinsame Jahr als neu gegründeter und verschmolzener Verband neigt sich nun dem Ende. Doch man kann gut feststellen, dass diese Verschmelzung auch ihre ersten Früchte in diesem Jahr getragen hat. Es konnten ca. 20 Vereine in Form einer Gartenbegehung durch die Mitglieder des Vorstandes besucht werden, es wurden Termine zahlreicher Mitgliederversammlungen wahrgenommen und es konnten viele Vereinsprobleme gelöst werden. Insgesamt war es ein gutes Gartenjahr auf das der Verband mit Stolz zurückschauen kann. Zum Jahresausklang am 21.12.2022 wurde nun ein neuer Mitarbeiter für die Geschäftsstelle begrüßt. Herr Theissen wird ab sofort das Team tatkräftig als Sachbearbeiter unterstützen. Unsere Angestellte Frau Bartel wird ab dem kommenden Jahr die Geschäftsführung der Geschäftsstelle übernehmen.

Des Weiteren wurde Herr H.-J. Teubner als Ehrenmitglied in den Verband der Gartenfreunde Südbrandenburg e. V. mit aufgenommen. Er ist nicht nur einer der Begründer des Kreisverbandes Bad Liebenwerda e. V., sondern auch langjähriger Bewerter des Verbandes



Der Vorstand begrüßt die neuen Mitarbeiter – von links: Marleen Zschiesche (Schriftführer), Frank Semann (Kassierer), Martin Kreuzberg (2. Vorsitzender), Claudia Schlegel (1. Vorsitzende), Andy Theissen (Sachbearbeiter), Holger Kesselschläger (3. Vorsitzender), Regina Schuppe (Beisitzer)
Foto: Verein

und möchte seine Tätigkeit auch noch in der Zukunft weiter aufrechterhalten. Außerdem wurde Herr Krökel aus dem Kleingartenverein „Am Weinberg“ e. V. in Bad Liebenwerda mit der Ehrennadel des Landesverbandes Gold mit Kranz geehrt für seine langjährigen Tätigkeiten als Vereinsvorsitzenden und sein unermüdliches Engagement für den Kleingartenverein, wo er sein zweites zu Hause gefunden hat.

Wir bedanken uns auch am Ende dieses Jahres noch einmal bei allen Mitgliedsvereinen und Unterstützern des Verbandes, die uns durch dieses Jahr gebracht haben und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit im nächsten und allen folgenden Jahren.

Sophie Bartel, Verband der Gartenfreunde Südbrandenburg e. V.

Bildung/Kultur

Bücherbusse des Landkreises wieder auf Tour

Fahrbibliotheken mit neuem Lesestoff und modernen Medien unterwegs zu Schulen, Kitas und vielen weiteren Nutzern in Elbe-Elster

Im Dezember beendeten die beiden Bücherbusse des Landkreises ihren Tourenrhythmus vor Weihnachten bei minus neun Grad. Jetzt ist die Kreisfahrbibliothek seit Jahresbeginn bei fast frühlingshaftem Wetter mit den beiden blauen Bussen wieder unterwegs. Zuvor hieß es, die Fahrzeuge flottzumachen und Bestellungen für die Leser bereitzulegen. Die Termine und Uhrzeiten der über 150 Haltepunkte können auf der Homepage unter www.lkee.de (Kreisfahrbibliothek) nachgelesen werden. Neue Flyer und Aushänge werden gedruckt. Seit Januar ist das Team des Kreismedienzentrums wieder komplett. Nachdem mehrere langjährige Kolleginnen und Kollegen der Stammbesetzung in den vergangenen Jahren in den Ruhestand gegangen sind, haben Michael Heideck, Anika Pfützner und Björn Perufsky neu im Kreismedienzentrum angefangen. Der Fahrplan wurde neu strukturiert und überarbeitet, sodass die Busse in der Regel im 4-Wochenrhythmus neuen Lesestoff und Medien wie Spiele und neue Tonie-Hörfiguren zu den Lesern bringen. Durch die Anpassung ist es nun wieder mehr möglich, Schulen und Kitas mit dem Bücherbus anzufahren und medienpädagogische Angebote zu entwickeln. Aktionen des Kreismedienzentrums zur Leseförderung konnten auf Grund der Corona-Pandemiesituation in



Anika Pfützner, Michael Heideck, Petra Stoll, Ingo Runge, Björn Perufsky und Jörg Hartfelder (v. l. n. r.) sorgen dafür, dass die Fahrbibliotheken des Landkreises neuen Lesestoff und moderne Medien zu Schulen, Kitas und vielen weiteren Nutzern in Elbe-Elster bringen können.
Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard

den vergangenen Jahren vielfach nicht stattfinden. Eine Situation, die die Arbeit der einzelnen Bereiche einschränkte. Neben der Fahrbibliothek gehören die Bildstelle, die Ergänzungsbibliothek und die heimatkundliche Bibliothek zum Kreismedienzentrum.

Angesiedelt ist die Einrichtung beim Amt für Strukturentwicklung und Kultur des Landkreises und befindet sich in der Anhalter Straße 7 in Herzberg. Bei Fragen erreichen Interessierte das Team telefonisch unter: 03535 465400 oder 5401 sowie per E-Mail: kreismedienzentrum@lkee.de. (tho/Anika Pfützner)

„Die Controlletti“ – Ein Prüfbüro für Leichte Sprache

Landesbehindertenbeauftragte Armbruster stellt mit einem Video die wichtige Arbeit vor

Viele Menschen verstehen schwere Sprache nicht gut, haben zum Beispiel Probleme mit Fremdwörtern, Fachwörtern oder langen Sätzen. Die sogenannte Leichte Sprache hilft ihnen, sie ist leicht zu verstehen. Seit Juli gibt es in Brandenburg ein erstes zertifiziertes Prüfbüro für Leichte Sprache. Das Prüfbüro „Die Controlletti“ sitzt in Teltow. Um dessen Arbeit bekannter zu machen, hat Brandenburgs Landesbehindertenbeauftragte Janny Armbruster einen Film in Auftrag gegeben. In dem Video werden die Prüferinnen und Prüfer mit ihrer Arbeit vorgestellt. Sie berichten nicht nur wie sie arbeiten, sondern auch, warum Leichte Sprache so wichtig ist. Der Film ist u. a. auf der Internetseite der Landesbehindertenbeauftragte veröffentlicht. Landesbehindertenbeauftragte Armbruster: „Das Prüfbüro ‚Die Controlletti‘ leistet eine

tolle Arbeit an einer ganz wichtigen Stelle. Denn Leichte Sprache hilft, ausgrenzende Sprachbarrieren zu überwinden. Davon profitieren Menschen mit Lernschwierigkeiten, Lese- und Schreibschwäche oder Demenz, aber auch Menschen mit geringen Deutschkenntnissen.“

Die Teltower Diakonischen Werkstätten des Evangelischen Diakonissenhauses Berlin Teltow Lehnin eröffneten im Sommer dieses Jahres das erste durch das Netzwerk Leichte Sprache (<https://www.leichte-sprache.org/>) zertifizierte Prüfbüro für Leichte Sprache im Land Brandenburg. In dem Prüfbüro arbeiten seitdem acht zertifizierte Prüferinnen und Prüfer – selbst Menschen mit Behinderungen. Sie treffen sich einmal wöchentlich und prüfen in Leichte Sprache übersetzte Texte auf ihre Verständlichkeit. Gemeinsam

mit zwei freiberuflichen, ebenfalls durch das Netzwerk geschulten Übersetzerinnen aus Potsdam und Berlin, ermöglicht dieser brandenburgische „Prüferpool“ zertifizierte Übersetzungen in Leichte Sprache im eigenen Bundesland.

Für Leichte Sprache gibt es feste Regeln: Benutzen Sie einfache Wörter. Schreiben Sie kurze Sätze. Schreiben Sie keine Abkürzungen. Lassen Sie genug Abstand zwischen den Zeilen. Machen Sie viele Absätze und Überschriften. Benutzen Sie Bilder.

Link zum Film: <https://msgiv.brandenburg.de/msgiv/de/beauftragte/landesbehindertenbeauftragte/>

Pressestelle

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz

Naturwacht bietet Ferienprogramm für kleine Spurensucher

Ziel ist der Aufbau einer Junior Ranger-Gruppe

Die Rangerinnen und Ranger der Naturwacht Brandenburg laden am 1. Februar zum ersten von insgesamt fünf Junior-Ranger-Tagen in den Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft ein. Gemeinsam mit den Naturwächter*innen widmen sich die Kinder dem Thema Überwintern. Mittelfristig Ziel ist der Aufbau einer Junior Ranger-Gruppe, die sich regelmäßig zu Ausflügen in den Naturpark trifft.

Die Natur befindet sich zurzeit in der Winterruhe, die Tiere haben ganz unterschiedliche Strategien entwickelt, diese Zeit zu überstehen. Sie sind wahre Überlebenskünstler. Einige haben sich entschlossen, den Winter zu verschlafen. Dazu haben sie bereits im Herbst begonnen, in Erdhöhlen oder in hohlen Baumstämmen ein bequemes Nest zu bauen. Andere haben allerlei Bucheckern, Eicheln und Nüsse vergraben. Es ist ihr Proviant für die kalte Zeit. Diese Tiere sind auch im Winter aktiv und hinterlassen ihre Spuren im Gelände. Die Suche nach den verschiedenen Unterschlüpfen und die Frage: „Wer wohnt hier?“ führt die Gruppe am ersten Junior Ranger-Tag unter anderem in ein Biberrevier.

„Zum ersten Junior-Ranger-Tag laden wir alle interessierten Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren nach Friedersdorf ein. Am 1. Februar gehen wir dort von 9 bis 14 Uhr auf Spurensuche“, erklärt Rangerin Ina Tschiesche, die die Gruppe gemeinsam mit ihrer Kollegin Nicola Glaser begleitet. „Mittelfristig möchten wir wieder eine feste Junior-Ranger-Gruppe mit etwa zehn Kindern etablieren und mit ihnen regelmäßig auf Tour gehen im Naturpark. Die Aktionstage dienen dem Kennenlernen und Reinschnuppern“, so die erfahrene Rangerin.



Die Teilnahme an den Schnuppertagen sowie am Junior-Ranger-Programm der Naturwacht ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis zum 26.01.2023 unter 035341 10192 oder heidelandshaft@naturwacht.de notwendig. Weitere Termine für einen Kennenlernen des mehrfach ausgezeichneten Junior-Ranger-Programms sind in den Osterferien am 5. April und in den Sommerferien am 19. Juli, 2. August und 16. August.

Hintergrund Junior-Ranger-Programm

Die Nationalen Naturlandschaften Brandenburgs mit ihrer außergewöhnlichen und schützenswerten Natur sind ideale Lern- und Erlebnisorte der Junior-Ranger-Gruppen. Gemeinsam mit den Rangerinnen und Rangern der Naturwacht Brandenburg gehen die Kinder auf Tour, lernen Lebensräume und Arten kennen und setzen sich für den Erhalt der biologischen Vielfalt und Ressourcensicherheit ein.

Das Programm richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren, die sich längerfristig und intensiv mit den Schutzgebieten und den Fragen einer nachhaltigen Entwicklung auseinandersetzen wollen. Die regionalen Junior-Ranger-Gruppen treffen sich regelmäßig und sind zudem Teil des großen bundesweiten Junior-Ranger-Programms. Sie

treffen sich regelmäßig in Camps mit Junior Ranger*innen aus anderen Nationalparks, Biosphärenreservaten und Naturparks.

Hintergrund Naturwacht Brandenburg

Die Rangerinnen und Ranger der Naturwacht Brandenburg arbeiten seit 1991 in den 15 Nationalen Naturlandschaften (Großschutzgebieten) des Landes und füllen das Motto „Mittler zwischen Mensch und Natur“ mit Leben. Auf rund 9.000 Quadratkilometern – einem Drittel der Landesfläche – sind sie unterwegs und erfassen Daten zu Tier- und Pflanzenbeständen, Grundwasserspiegeln sowie zur Qualität von Gewässern. Sie setzen im Nationalpark, den drei Biosphärenreservaten und den elf Naturparks zahlreiche Natur- und Artenschutzmaßnahmen um und kontrollieren deren Erfolg.

Gleichzeitig sind die 87 Rangerinnen und Ranger wichtige Ansprechpartner für alle, die in den Nationalen Naturlandschaften leben, arbeiten oder zu Gast sind. Sie begleiten jährlich rund 10.000 Interessierte auf mehr als 500 geführten Touren, teilen ihr Wissen und sensibilisieren für richtiges Verhalten in den Schutzgebieten. Damit stärken sie auch den Naturtourismus in der Region. Ein weiteres Arbeitsfeld ist die Bildung für nachhaltige Entwicklung, BNE: In ihrer Arbeit mit Junior-Ranger-Gruppen oder in SchulAGs wecken die Ranger*innen Interesse an Natur- und Umweltschutz.

Mehr als 400 Freiwillige unterstützen die Naturwacht Brandenburg bei diesen vielfältigen Aufgaben. Seit 1997 arbeitet die Naturwacht unter dem Dach der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg. Mehr Informationen unter: www.naturwacht.de

Klangvielfalt in der Stadtkirche St. Catharina in Elsterwerda

Die Chöre im Landkreis bereiteten in der Weihnachtszeit zahlreiche Auftritte mit Weihnachtsmusik vor

Ein Chortreffen, der es jedem Chor ermöglicht, eine Auswahl seiner Weihnachtslieder zu präsentieren, war der Wunsch vieler Sänger im Landkreis.

Die Türen der Stadtkirche „St. Catharina“ öffneten sich aus diesem Grund für dieses klingende Ansinnen des Vorstandes vom Sängerkreis Elbe-Elster am 7. Januar. Während sich die 7 Chöre noch einsangen, füllte sich die Kirche mit einem interessierten wie dankbaren Publikum. Sangesfreude und Hörgenuss kamen auf wunderbare Weise zusammen.

Tonangebend war der Finsterwalder Frauenchor. Angekündigt wurde er von der charmant durchs Programm führenden Annette Fähnel und dirigiert von Karin Schadock. Bereits beim ersten Ton war klar: die Kirche hat eine schön zu singende Akustik und ein mitgehendes Publikum. So sprangen den Sängerinnen aus Finsterwalde die Töne klar und hell von den Lippen. Ihr krönender Abschluss war das „Ave Maria - Glöckchen“.

Unter Paul Reichelt-Ritters Leitung sorgte der Männerchor „Einigkeit“ mit der Instrumentalgruppe und seiner Liedauswahl

für Klangvolumen im Raum. Mit dem Lied „Von guten Mächten wunderbar geborgen“, brachten sie uns alle bewegende Wünsche zum Klingen. Dieser Dietrich-Bonhoeffer-Text ist tiefsinnig und ermutigend zugleich. Der „Singkreis Lausitz“ trat als gemischter Chor unter Karin Schadocks Leitung mit Vielfalt auf. Von der weltlichen Weihnachtsweise „Giebel glänzen tief verschneit“, aus dem 20. Jahrhundert ging's weiter zu Willibald Gluck's „Hoch tut euch auf, ihr Tore der Welt“, des 18. Jahrhunderts. Der Volkschor Massen und der gemischte Chor Crinitz sangen ihre Liedauswahl einzeln und gemeinsam. Starke Altstimmen und helle Soprane gaben ihr Bestes. Roland Reichelt dirigierte beide Chöre mit erfahrener Hand stellvertretend für den erkrankten Chorleiter.

Den krönenden Abschluss gab mit ihren 5 Sopranen, 2 Altstimmen, 2 Tenören und 2 Bässen die Vokalgruppe „Erbschleicher“. Sie brillierten mit den wunderbaren Chorsätzen „Leise rieselt der Schnee“ und „Single bells“. Das dankbare Publikum ließ sich trotz des Januar-Frühlings vor der Tür auf diese Winterstimmung ein. Möge dieser Jahresauftakt dem Vorstand des Sängerkreises EE Mut und Kraft genug geben, ihn zur Tradition wachsen zu lassen.

Der Dank für den Auftakt geht an: Paul Reichelt-Ritter, Annette Fähnel, Doris Pielenz, Monika Krüger, Angela Krämer, Jörg Kunze und Frank Werner.



Abschlussbild der Chöre vom 7. Januar in der Stadtkirche St. Catharina Elsterwerda.

Foto: Fähnel

Marlies Homagk
Frauenchor Finsterwalde

Anzeige(n)

Mein Traumurlaub
an der
**Mecklenburgischen
Seenplatte**



17213 Malchow/ÖT Lenz

 **039932 825201**

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ
Entspannung pur ...



Foto: bootsurlaub.de

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

Kultur- und Veranstaltungskalender

Bitte prüfen Sie vor der Veranstaltung über die Veranstalter und Veranstalterinnen, ob Ihr Kultur-Termin stattfindet.

Donnerstag

26. Januar 2023

Beobachtung auf der Sternwarte

18 Uhr, Herzberg, Sternwarte, „Mond, Jupiter, Mars“, Anmeldung erforderlich, Info: 03535 70057

Samstag

28. Januar 2023

Stadtführung in der Kurstadt

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, Rundgang durch die Innenstadt mit 800-jähriger Geschichte, 5 €/Person, Anmeldung bis 27.01.23, Info: 035341 6280

Sonntag

29. Januar 2023

Neue Bühne Senftenberg

17 Uhr, OT Saathain, Am Park 5, Festsaal, „Mein Jahr ohne Udo Jürgens“, Schauspiel mit Musik, mit Erik Brünner, begleitet am Klavier von Narine Mardoyan, Info: 03533 819245

Mittwoch

1. Februar 2023

Ferne Welten

14 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, ab 8 Jahre, Info: 03535 70057

Donnerstag

2. Februar 2023

Waffel- und Klemmkuchenfest

14 Uhr, Kleinrössen, Dorfstraße 14, Naturschutzzentrum, anlässlich Mariä Lichtmess, Info: info@kleinroessen.de

Samstag

4. Februar 2023

Rundwanderung in Gröditz

8:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Busbahnhof, Erkundung der Nachbarstadt im -land, Fahrt mit Blick auf den Spanischen Hof, entlang am Floß-Kanal, über Tiefenau u. zurück mit Halt im Dreiseithof, mit Gisela u. Annemarie Schöne, ca. 11 km, leicht, 2 €/P., Anm. b. 28.01.23, Info: 035341 14249

Sonntag

5. Februar 2023

RangerTour Fichte ADE

14 Uhr, Schadewitz, Exkursion in den Fichtenwald, mit Tino Gärtner Naturwacht BBG, 4 h Wanderung, Anmeldung bis: 16.02.23, Info: 035341 10192

Samstag

11. Februar 2023

AstroKids - Himmelsbeobachtung

18:30 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, „Im Freien unterwegs mit dem Fernglas“, Info: 03535 70057

Sonntag

12. Februar 2023

Mit den Abrafaxen

10:30 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, „Durch Raum und Zeit“, ab 10 Jahre, Info: 03535 70057

Dienstag

14. Februar 2023

Sternstunden

19 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, „Träumerei zum Valentinstag“, Info: 03535 70057

Valentinstag – Sekt in The City

19:30 Uhr, OT Saathain, Am Park 5, Festsaal, „Letzte Runde – Die Comedy Revue“, Frauentrio zum Verliebten. Prost! Energie, Sekt, Kostümwechsel, Info: 03533 819245

Donnerstag

23. Februar 2023

Beobachtung auf der Sternwarte

18 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße, „Mond, Mars, Venus“, Info: 03535 70057

Samstag

25. Februar 2023

Stadtführung in der Kurstadt

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, Rundgang durch die Innenstadt mit 800-jähriger Geschichte, 5 €/Person, Anmeldung bis 24.02.23, Info: 035341 6280

Intergalaktischer Quizabend

17 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, „Für die ganze Familie“, Info: 03535 70057

Sonntag

26. Februar 2023

Liederabend Brahms & Schubert

16 Uhr, Herzberg, Magisterstraße 2, Gemeindesaal, Gegenüberstellung des Liedschaffens, Anne-S. Balg – Sopran, Marina Mitrovski – Klavier, Info: 0176 82166212

Musikschulen öffnen Kirchen

16 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Kirchstr. 3, Gemeindesaal evangel. Kirchengemeinde Kirchhain, mit Kreismusikschüler „Gebrüder Graun“, musikalische Leitung: Uwe Krause, Kaffee, Kirchenführung u. Kuchen, Winterkonzert zugunsten d. Dachsanierung f. Stadtkirche „St. Marien“, Eintritt frei, Spenden erbeten, Info: 035322 4257

Samstag

4. März 2023

Auf in die Waldschule

8 Uhr, Bad Liebenwerda, Busbahnhof, Fahrt nach Hohenbucko, „Wanderung nach Waidmannsruh“ u. zurück, mit Elke u. Katrin, ca. 9 km, leicht, 2 €/P., Anmeldung bis 28.02.23, Info: 035341 14249

Sonntag

5. März 2023

AstroKids – Eisige Welten

10 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, Info: 03535 70057

Torfstichführung in der Kurstadt

9:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, Rathaus, zum „Schwarzen Gold“, mit Günther Barth (VSW), 2 Stunden Wanderung, ca. 5,5 km, Info: 0171 5120661

Mittwoch

8. März 2023

Sternengeschichten

19 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, „Zum Frauentag“, Info: 03535 70057

Christian De La Motte

19:30 Uhr, OT Saathain, Am Park 5, Festsaal, „Realität kann jeder – Magie trifft Comedy“, eine verblüffende Mischung aus hochkarätiger Zauberkunst und spontaner Comedy, Info: 03533 819245

Sonntag**12. März 2023****Benefizkonzert**

14 Uhr, Herzberg, Magisterstraße 2, Gemein-
desaal, „Musikschulen öffnen Kirchen“,
Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Leitung:
Thomas Brünnich, anschl. Kaffeetrinken,
Info: 0176 82166212

Ausstellungen

11. November 2022 bis 27. Januar 2023
Bad Liebenwerda, Burgplatz 2, Mitteldeutsches
Marionettentheatermuseum, „Scherenschnitte
und Gedichte“, von Cordula Bertram,
Info: 035341 12455

25. November 2022 bis 5. März 2023
Mühlberg, Museum 1547, Klosterstraße 9,
„Farbenspiel durch Raum und Zeit“, Acryl-
malerei von Reinhard Salzer,
Info: 035342 83-7002

27. November 2022 bis 29. Januar 2023
Mühlberg, Güldenstern 1, Kloster Marienstern,
„Große Krippenausstellung“, 28. & 29.01.,
12 Uhr bis 17 Uhr, Info: 035342 879270

27. November 2022 bis 26. Februar 2023
Finsterwalde, Lange Straße 6 – 8, Säng- und
Kaufmannsmuseum, „Internationales Spiel-
zeug – Weihnachtsausstellung“, Sammlung
von Volker Karp, Info: 03531 30783 und 501989

1. Januar 2023 bis 31. März 2023
Bad Liebenwerda, Roßmarkt 12, Tourist Infor-
mation, „Flora und Fauna“-Ausstellung, des
Künstlers Ingo van den Daele für Ölmalerei,
Info: 035341 628-0

14. Februar 2023 bis 7. Mai 2023
Doberlug-Kirchhain, Potsdamer Str. 18, Weiß-
gerbermuseum, „Mit dem Konsum geht's
gut! Werbung in der DDR“, Vz: 2 €, erm.: 1 €,
Info: 035322 2293

Dauerausstellungen

Sonntag, 10 Uhr bis 12 Uhr und nach Ab-
sprache, Finsterwalde, Geschwister-Scholl-
Straße, Feuerwehrmuseum, „Die Geschichte
des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und
Umgebung“, Info: 03531 783502

Mittwoch & Freitag, 10 Uhr bis 12 Uhr,
Fachwerkhaus Domsdorf geöffnet, oder
individueller Termin: 035341 495959

Ganzjährig, Doberlug, Schlossstr. 8 A, Klos-
terkirche, zur „Geschichte der Zisterzienser“

Ganzjährig, Maasdorf, Liebenwerdaer Straße 2,
Dauerausstellung zur „Regionalen Kohle-, Energie-
und Industriegeschichte“, Info: 035341 49736

Kleinkrausnik, Nr. 5, Dorfmuseum,
Termine auf Anfrage: 035323 61119

Sonstiges

Donnerstags, 19 Uhr bis 20:30 Uhr
Einlass: 18:55 Uhr, Bad Liebenwerda, Riesaer
Straße 5 – 7, Grundschulzentrum Robert
Reiss, Öffentliche Chorprobe des Kurstadt-
singkreises, begeisterte Sängerinnen und
Sänger aller Altersklassen können sich an
bekannten Werken versuchen und ihre Liebe
zur Musik ausdrücken, Info: 035341 2273,
www.kurstadt-singkreis.de

Sonntags, 9:30 Uhr, Bad Liebenwerda
Kurpark Nähe Musikmuschel, Lauf- und
Walkingtreff des LWV 05 BaLie, sportlich
Begeisterte erkunden die schönsten Ecken
der Umgebung, Info: 0163 2063131

täglich 10 Uhr bis 18 Uhr, WE bis 17 Uhr,
Saxdorf, Hauptstraße 5, Pfarrgarten, Besich-
tigung möglich, Info: 035365 8390,
kontakt@saxdorf.de, www.saxdorf.de

Sonnenwalde, Heimatmuseum, „J. G. Haussmann
- ein Sonnenwalder als Missionar und Pastor
in Australien“, Führungen und Museumsbe-
suche nur nach Anfrage und Vereinbarung,
museum_u._schlossareal.ev@t-online.de

Samstag, Sonntag & am Feiertag, 11 Uhr
bis 18 Uhr, Anmeldung, Kräutergarten Bönitz,
Kerstin Wittig, Info: 035341 499849
Freitags, 19 Uhr, Werenzhain, Yoga & Kunst-
Entspannungs- und Bewegungsreise für Jung
und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung:
035322 32797

Sonntag, 11 Uhr bis 18 Uhr, Garten, Galerie
und Hof Café geöffnet

jeden 1. Samstag im Monat, 20 bis 21 Uhr,
Elsterwerda, Hauptstr. 29, Rundgang mit dem
Elsterwerdschen Stadtwächter, Anmeldung
erforderlich Tel: 03533 650

Pflegestützpunkt Elbe-Elster Herzberg,
Ludwig-Jahn-Straße 2, Dienstag: 9 Uhr bis
12 Uhr und 14 Uhr bis 17 Uhr,
Donnerstag: 9 Uhr bis 13 Uhr
Terminvereinbarung unter 03535 462980
oder 03535 462981

Außenstelle Bad Liebenwerda, Burgplatz 1,
HausLeben Kurstadtregion Elbe-Elster e. V.,
Dienstag: 14 Uhr bis 17 Uhr, Terminverein-
barung unter 03535 462980

Außenstelle Finsterwalde, Berliner Str. 1, Ein-
gang Moritzstraße, Donnerstag: 14 Uhr bis 17
Uhr, nach Vereinbarung unter 03535 462980

jeden Mittwoch, 16:30 Uhr, Herzberg, Stadt-
kirche St. Marien, Musikalische Andacht

ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu
gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte
zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum,
Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsort, Titel und
kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.
Sollten diese Angaben bis Redaktions-
schluss nicht vorliegen, wird der Termin
nicht im Kalender veröffentlicht.
Anfragen, Hinweise sowie Ankündigun-
gen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage
vor Redaktionsschluss an:
kulturamt@lkee.de, Telefon 03535 46-5101
nächster Redaktionsschluss:
3. Februar 2023
Veröffentlichungszeitraum:
23. Februar 2023 bis 10. April 2023

**Tagung der Kulturpreis-Jury
war erfolgreich****Preisträgerinnen und Preisträger stehen fest**

Der Blick in erschöpfte Gesichter ließ erahnen,
dass es sich die Fachjury bei der Abstimmung
über die Preisträgerinnen und Preisträger des
Kulturpreises keineswegs leicht gemacht
hat. Die mehrstündige Tagung war gefüllt
mit interessanten Präsentationen und ange-
regten Diskussionen und hatte als Ergebnis
ganze sieben Gewinnerinnen und Gewinner.
Premiere feiert dabei der Umweltpreis, der
für das Jahr 2022 erstmalig verliehen wird.
Traditionell findet die Preisverleihung im
feierlichen Rahmen der Kulturjahreseröffnung
statt. In diesem Jahr stellt der Kunstverein
Atelierhof Werenzhain e. V. am 24. Februar

seinen Festsaal als Veranstaltungsort bereit.
Einer von vielen Orten des Landkreises als ein
Beispiel, dass Synergien zwischen Kultur und
Verwaltung existieren und es erstrebenswert
ist, diese langfristig zu stärken und weiter
auszubauen.

Die Spannung steigt, denn unsere sieben
Gewinnerinnen und Gewinner werden erst
am Abend der Preisverleihung bekannt ge-
geben. Eines sei schon vorab verraten: Es wird
in allen Kategorien gratuliert.

Marcel Zeitel
Amt für Strukturentwicklung und Kultur

**Marketingkonzepte
Von der Idee
zum Produkt.**

**LINUS WITTICH
Medien KG**

Termine der Kreisvolkshochschule

KVHS ELBE-ELSTER



Geschäftsstelle Herzberg

Anhalter Str. 7, vhs.hz@lkee.de
Tel.: 03535 46-5301

Mit der Kräuterfrau durch die Jahreszeiten
Beginn Mi., 01.02., 15:00 - 16:30 Uhr, 2 Termine (Mi. + Di.)

Sie lernen kennen, welche Jahresfeste im Kräuterreich gefeiert werden und hören von Bräuchen Mythen und kulinarischen Köstlichkeiten. Wir stellen Räuchermischungen her. Sie erhalten zum Nacharbeiten für zu Hause Rezeptvorschläge.

PC-Grundkurs und Einführung Internet
Beginn Mo., 06.02., 17:00 - 19:15 Uhr,
8 Termine (Mo. + Mi.)

Grundkurs Excel
Beginn Di., 07.02., 17:00-20:00 Uhr, 6 Termine (Di. + Do.)

Vorbereitung auf den Abschluss Sachkundenachweis Pflanzenschutz
Beginn Di., 07.02., 09:00 - 16:30 Uhr, 3 Termine (Di. – Do.)

Kursziel ist die Vorbereitung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Erwerb des Sachkundenachweises. Für alle Anwender von Pflanzenschutzmitteln (PSM), die den Sachkundenachweis schon besitzen, dient er der Auffrischung und Aktualisierung der Kenntnisse.

Englisch
Beginn Mi., 08.02., ab 09:30 Uhr, 10 Termine (Mi.)
Ein Kurs speziell für Lernende im reiferen Alter. Für alle, die Englisch auf Reisen oder für Familien- und Freundeskontakte brauchen oder sich einfach nur geistig fit halten wollen. Hier haben Sie die Möglichkeit, Englisch ohne Leistungsdruck und mit viel Spaß zu erlernen.

Grundkurs für Hobbyimker
Beginn Sa., 11.02., 09:00 - 15:00 Uhr, 4 Termine
Dieser Anfängerkurs richtet sich an all jene, die sich für die Bienenzucht interessieren, diese auch ausüben möchten oder sich über dieses Thema informieren wollen. Im Anschluss an die theoretische Unterweisung wird ein Praxistag in einem Imkereibetrieb durchgeführt oder der erneuten Einrichtung einer Imkerei beantragt werden soll.

Serienbriefe leicht gemacht!
Beginn Sa., 11.02., 09:00-12:00 Uhr, 2 Termine
Die Anwendung von Gestaltungsregeln nach DIN ist beim Erstellen von Briefen im Büro eine Notwendigkeit und verleiht auch Ihren privaten Briefen einen übersichtlichen Aufbau. Ein Beispiel ist die Platzierung der Empfängerangaben, damit sie im Sichtfenster des Briefumschlags zu sehen sind. Ebenso ist auch bei der Brieferstellung auch die Nutzung der Serienbrieffunktion nicht mehr wegzudenken, lernen Sie das automatische Einfügen von Adressen aus der Firmendatenbank oder

die Übernahme von Adressen Ihrer Freunde aus einem Outlook-Kontaktordner.

Grundlagen der Schafhaltung für Kleinbestände (Theorie und Praxis)
Beginn Di., 07.02., 08:00 - 16:00 Uhr, 2 Termine
Diese Veranstaltung vermittelt Schafhaltensachkundliche Kenntnisse zu:

- Rassen und Zuchtmethoden
- Grundlagen der Haltung und Fütterung
- Tierschutzrechtliche Grundlagen und Tiergesundheit (theoretischer Teil, KVHS Elsterwerda)
- Praktische Übungen zur Haltung und Pflege der Schafe entsprechend des Tierschutzgesetzes § 11 (praktischer Teil, Lehr- und Versuchsgut Köllitsch)

Verlängerung Sachkundenachweis Pflanzenschutz

Termin Do., 23.02., 09:00-15:00 Uhr
Sie sind bereits Inhaber des Sachkundenachweises Pflanzenschutzes? Dann können Sie mit dieser Fortbildung die bundesweit anerkannte Teilnahmebescheinigung über die gesetzlich vorgeschriebene Fortbildung zum Sachkundenachweis Pflanzenschutz erlangen.

Regionalstelle Elsterwerda

Schlossplatz 1a
Tel.: 03533 620-8521
vhs.eda@lkee.de

Englisch Grundkurs A1/Teil 1
Beginn Mi., 15.02., 18:00-19:30 Uhr, 12 Termine
Dieser Kurs führt Sie Schritt für Schritt in die Grundlagen der englischen Sprache ein. Er ist auf Niveau A1 und richtet sich an absolute Anfänger, die keine Vorkenntnisse in der englischen Sprache haben. Interessenten können sich auch der Prüfung A1 gemäß des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) unterziehen.

Grundkurs am Computer und Einführung ins Internet

Schwerpunkte des Kurses sind: Einführung in den Umgang mit dem PC und der Maus, Erklärung wichtiger Begriffe, Arbeit mit Fenstern und Symbolen; Erstellen von Verknüpfungen, Dateien löschen, kopieren und verschieben, einfache Systemeinstellungen, Einstieg in die Textverarbeitung. Parallel werden Sie auf eine sichere und kompetente Nutzung des Internets vorbereitet, bspw. durch die Nutzung von E-Mails, Suchfunktionen und Einkaufsportalen. Dieser Kurs ist für Anfänger und besonders für Senioren geeignet und erfordert keine Vorkenntnisse. Beginn Di., 07.02., 17:00 - 19:15 Uhr, 8 Termine in Bad Liebenwerda

Spanisch Grundkurs A1 Teil 1

In diesem Kurs werden fortlaufend Grundkenntnisse durch einen Muttersprachler vermittelt. Für Teilnehmer/innen ohne Vorkenntnissen. Der Kurs ist auf die Bedürfnisse der Kursteilnehmer abgestimmt und bietet

außerdem die Gelegenheit, in eine andere Kultur einzutauchen und neue Freunde kennen zu lernen. Beginn Mi., 08.02., 17:30 - 19:00 Uhr, 15 Termine

Italienisch Grundkurs A1 Teil 1

Sie möchten im Urlaub die Einheimischen verstehen? Oder mit dem Hotelpersonal sprechen? Vielleicht möchten Sie Alltagssituationen besser bewältigen? Dieser Kurs führt Sie Schritt für Schritt in die Grundlagen der italienischen Sprache ein. Mit einem praxisorientierten, realitätsnahen Lehrwerk trainieren Sie von Anfang an Aussprache und Intonation und lernen über Ihre Interessen und Erfahrungen zu sprechen - auf Italienisch! Beginn Do., 09.02., 17:30 - 19:00 Uhr, 12 Termine

Keramisches Gestalten - Grundkurs

Beginn Mo., 13.02., 17:00-19:15 Uhr, 8 Termine in Hohenleipisch

Mittels verschiedener Aufbautechniken werden Gefäße, Figuren, Objekte oder alles, was der Ton und die Fantasie freigeben, geformt und gestaltet. Vom Tonkneten über das Formen und Gestalten bis zum Bemalen oder Glasieren liegt alles in der Hand der Töpfernden und kann probiert werden.

Regionalstelle Finsterwalde

Tuchmacher Str. 22,
Tel.: 03531 7176-100,
vhs.fi@lkee.de

Die Arbeit der Treuhandanstalt (kostenfrei)

Hat die Treuhand die DDR ausverkauft und abgewickelt? Bis in unsere Tage bewegt die Arbeit der Treuhandgesellschaft die Gemüter. Ihre wirtschaftlichen und sozialen Folgen haben die 90iger Jahre in der ehemaligen DDR geprägt und sind in den Neuen Bundesländern bis dato spürbar. Neben der Vermittlung zur Arbeit der Gesellschaft soll auch ein breiter zeitlicher Raum für Gespräche und Diskussionen zu Erfahrungen mit der wirtschaftlichen Entwicklung in der Nachwendzeit gegeben werden.

Do., 23.02. und Fr., 24.02., 18:00 - 19:30 Uhr, Finsterwalde, KVHS

Klima.fit - ein Kurs in Kooperation mit dem WWF

(kostenfrei)

In einer Kombination aus Vorträgen und Webkonferenzen mit Klimaexperten in Kooperation mit dem WWF können Sie neueste Erkenntnisse und Aktivitäten zum Themenbereich Klimawandel in Erfahrung bringen. Beginn Mi., 15.03., 18:00 - 19:30 Uhr, 6 Termine, Finsterwalde und online-Vorträge

Häkeln und stricken lernen - leicht gemacht
Sie wollen häkeln und stricken - wissen aber nicht wie es geht? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Sie lernen den Umgang mit Häkel- und Stricknadeln und der geeigneten Wolle. Beginn 08.02. von 18:00 - 19:30 Uhr, 4 Termine, Finsterwalde

Aktiv Musik erleben - Singen ein Leben lang
Der Kurs bietet die Möglichkeit, eine Auszeit vom Alltag zu nehmen und zu sich zu kommen, Musik zu erleben und nach Herzenslust zu singen und zu musizieren. Im Mittelpunkt steht die Freude am gemeinsamen Singen als die natürlichste Art zu musizieren. Kurzum - Singen macht glücklich!

Beginn Di., 07.02. von 18:00-19:30 Uhr, 9 Termine, Finsterwalde

Zeichnen und Malen von der Pike auf lernen
In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen des Zeichnens und Malens anhand unterschiedlicher Themen und Techniken und nach individuellen Wünschen und Vorkenntnissen. Keine Vorkenntnisse nötig.

Beginn Mi., 08.02., 17:30 - 19:45 Uhr, 10 Termine, Finsterwalde

Malen - Anwendung von Farbe

In diesem Kurs steht alles im Zeichen der Farbenlehre. Sie werden die Zusammenhänge von Farben im Farbkreis und den Nutzen für Ihre Malerei kennenlernen. Weitere Themen sind die Farbreize, Farbmischung und verschiedene Kontrastwirkungen. Die künstlerischen Ausdrucksmittel kann jeder Teilnehmer selbst wählen und erhält eine individuelle Anleitung.

Beginn Do., 09.02., 17:30 - 19:45 Uhr, 10 Termine, Finsterwalde

Zaubern lernen - einfach und wirkungsvoll
Der erfahrene Zauberkünstler Magier René aus Finsterwalde entführt Sie in die Welt der Zauberei und lässt Sie hinter die Kulissen blicken. Nach einer kurzen Darbietung einiger Zauberkunststücke aus seinem professionellen Repertoire erfahren Sie viele interessante Geheimnisse der Magie und erlernen im Handumdrehen mehrere Zauberkünste - ganz ohne Vorkenntnisse oder besondere Fingerfertigkeit. Ab 14 Jahren

Beginn Mi., 08.02., 17:00 - 19:30 Uhr, 1 Termin, Finsterwalde

Filzhandwerk - Einführung in die Grundlagen
Erlernen Sie unter Anleitung und in dem einla-

denden Atelier der erfahrenen Filzkünstlerin, Sabine Reichert-Kassube, das traditionelle Handwerk des Filzens. Sie bekommen die Möglichkeit, mehrere kleine Filzobjekte herzustellen.

Beginn Di., 14.02., 17:00 - 20:00 Uhr, 7 Termine, Werenzhof Werenzhain

Salsa - Anfängerkurs

Tauchen Sie in unserem Anfängerkurs ein in ein karibisches Lebensgefühl und erlernen Sie die ersten Salsa-Grundsätze. Unter Anleitung der Kursleiterin Victoria Richter-Valdés werden Sie sich schon nach wenigen Stunden mit einfachen Drehungen und Schrittkombinationen zu den lateinamerikanischen Rhythmen bewegen können.

Beginn Do., 09.02., 19:00-20:30 Uhr, 15 Termine, Finsterwalde

Standardtänze Grundkurs

In dem Grundkurs sind alle richtig, die das Tanzen erlernen wollen. Zur Auswahl stehen Klassiker wie Walzer oder Foxtrott, aber auch Spaßmacher oder Westerntänze und mehr. Für die Teilnahme ist ein/e Tanzpartner/in notwendig.

Beginn Fr., 10.02., 18:40 - 20:10 Uhr, 10 Termine, Finsterwalde

Elfen-Klang - Schnupperkurs mit Klangschalen (2 Kurse)

Entfliehen Sie dem Alltagsstress und erleben Sie eine andere Form der Tiefenentspannung durch den harmonischen Klang und die sanften Schwingungen verschiedener Instrumente.

Beginn Mo., 20.02., 9:00-10:30 Uhr und von 18:00-19:30 Uhr, 6 Termine, Finsterwalde

Englisch Aufbaukurs B1

Für Interessenten mit guten Grundkenntnissen geeignet.

Beginn Mo., 06.02., 9:00 - 10:30 Uhr, 15 Termine, Finsterwalde

Englisch Grundkurs 2

Auch für Anfänger mit geringen Grundkenntnissen als Neueinsteiger geeignet.

Beginn 06.02., 18:00-19:30 Uhr, 15 Termine, Finsterwalde

Portugiesisch Grundkurs

Beginn Di., 07.02., 17:30-19:00 Uhr, 15 Termine, Finsterwalde

Englisch für Touristen - Fortsetzungen (2 Kurse)
Auch für Anfänger mit geringen Grundkenntnissen als Neueinsteiger geeignet.

Beginn Do., 09.02., 17:00-18:30 Uhr und 18:40-20:10 Uhr, 15 Termine, Finsterwalde

Englisch für Anfänger/innen

Schritt für Schritt werden Sie in die Grundlagen der englischen Sprache eingeführt.

Beginn Mi., 22.02., 17:30 - 19:00 Uhr, 15 Termine, Finsterwalde

PC Grundkurs + Einführung Internet

Beginn Mo 27.02. von 18:00-20:15 Uhr, Mo/Do, 15 Termine, Finsterwalde

Grundkurs Excel

Beginn Di., 28.02. von 18:15 - 20:30 Uhr, Di./Do., 6 Termine, Finsterwalde

Smartphone und Tablet - die Grundlagen

In dem Kurs erlernen Sie Schritt für Schritt ihr neues Handy oder Tablet kennen. Sie erhalten einen Überblick über die Funktionsweise ihres Gerätes mit dem Touch-Display und erlernen den allgemeinen Umgang und die Bedienung von ihrem Gerät kennen.

Beginn Di., 07.03. von 16:00 - 18:15 Uhr, Di./Do., 6 Termine, Finsterwalde

DIGI-STUBE

Probleme bei Online-Anträgen oder Buchen von Online-Tickets?

Sie möchten mit Ihren Enkeln chatten und wissen nicht wie?

Dann kommen Sie in unsere Digi-Stube:

[vhs Finsterwalde:](#)

Dienstag: 10:00 bis 17:00 Uhr

[vhs Herzberg:](#)

Mittwochs: 10:00 bis 16:00 Uhr

Zusammen für die Zukunft lernen

Grundschulbroschüre für das Schuljahr 2023/2024

erstmalig auch in englischer Sprache

Die aktuelle Grundschulbroschüre „6 Jahre: Zusammen für die Zukunft lernen“ für das Schuljahr 2023/2024, die über Lerninhalte und allgemeine Grundschulthemen informiert, steht ab sofort allen Eltern von angehenden Erstklässlerinnen und Erstklässlern zur Verfügung.

„Unsere Grundschulen vermitteln Werte, entwickeln Fähigkeiten, Kompetenzen und Selbstvertrauen; sie gewährleisten einen guten Start in die Zukunft“, so Bildungsministerin Britta Ernst.

Schwerpunkte der aktuellen Grundschulbroschüre sind u.a. Informationen zum:

- Anfangsunterricht der Schuleingangsphase,
- Lernen in der Flexiblen Eingangsphase oder in der Regelklasse,
- individuellen Lernen und vergleichenden Erhebungsverfahren,

- zu den einzelnen Fächern,
- zur Leistungsbewertung und
- den Elternrechten.

Die Grundschulbroschüre „6 Jahre: Zusammen für die Zukunft lernen“ erscheint erstmals nur als Online-Version und kann auf den MBJS-Internetseiten unter <https://mbjs.brandenburg.de/wir-ueber-uns/publikationen/6-jahre-zusammen-fuer-die-zukunft-lernen.html> abgerufen werden.

Die englischsprachige Übersetzung, die ebenfalls nur als Online-Version erscheint, kann im „Schnelleinstieg“ unter <https://mbjs.brandenburg.de/bildung/allgemeinbildende-schulen/grundschule.html> abgerufen werden.

Martina Marx, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Alles aus einer Hand.
Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

VISITENKARTEN & BRIEFBÖGEN

FLYER & BEILAGEN

GASTROARTIKEL

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Medienberater*in!

20. „Best of“ Konzert der Kreismusikschule in Finsterwalde

Sparkassenstiftung präsentiert Jubiläumskonzert von „Jugend musiziert“
in der neuen Kulturweberei

Am 25. Februar präsentiert die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ um 16 Uhr in der Finsterwalder Kulturweberei das 20. „Best of“ Konzert der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“. Auf der Bühne stellt eine Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger des 60. Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ ihr musikalisches Können vor.

Zu diesem doppelten Jubiläum (20+60) holt die Sparkassenstiftung zusätzlich auch ehemalige Musikschulabsolventinnen und -absolventen auf die Bühne, die ihr musikalisches Hobby erfolgreich zum Beruf veredelt haben. Das Publikum kann sich auf ein Wiedersehen mit dem Cellisten Franz Krause, dem Opernsänger Johannes Pietzonka, dem Trompeter Lars Flechsig, dem „Duo Kompott“ mit Christin Muschter und Patrick Schülzke sowie auf den Gitarristen Markus Uschner freuen.

Beide Programmteile garantieren ein musikalisches Feuerwerk der Extraklasse mit ausschließlich regionalen Wurzeln. Lassen Sie sich dieses besondere Jubiläumskonzert nicht entgehen. Tickets sind im Vorverkauf zu zwölf Euro im Sparkassen-Ticketshop sowie in den Regionalstellen der Kreismusikschule erhältlich. Kurzentschlossene können die Eintrittskarte zum Preis von 15 Euro an der Abendkasse erwerben. Der Konzerterlös kommt übrigens vollständig der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ für ihre musisch-kulturellen Projekte im Jahr 2023 zu Gute. Ein Konzertbesuch stiftet also doppelte Freude: den besonderen Kunstgenuss in der



Die Flötistin Charlotte Kugler von der Kreismusikschule wird beim Jubiläumskonzert von „Jugend musiziert“ am 25. Februar in der Finsterwalder Kulturweberei zu hören sein.
Foto: Uwe Hauth

neuen Kulturweberei einerseits sowie die finanzielle Unterstützung der regionalen kulturellen Bildungseinrichtung andererseits. Seien Sie also mit dabei!

In diesem Jahr findet der 1964 vom Deutschen Musikrat ins Leben gerufene größte deutsche Jugendmusikwettbewerb bereits zum 60. Mal statt. Knapp eine Million Kinder und Jugendliche haben in den vergangenen Jahren teilgenommen. Für viele von ihnen war dieser

Wettbewerb der erste Schritt in eine erfolgreiche Musikkarriere. An der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ werden nach wie vor mit der Unterstützung des Landkreises und einer Vielzahl regionaler Fördererinnen und Förderer erfolgreiche und nachhaltige Programme zur musikpädagogischen Ausbildung sowie zur Begabtenförderung umgesetzt. Dies kann sich nicht nur sehen lassen, sondern ist auch wunderbar anzuhören. (tho/Chris Poller)

Tag der offenen Tür am Philipp-Melanchthon-Gymnasium

Schüler, Eltern und Interessierte sind herzlich eingeladen sich mit dem Bildungsangebot in Herzberg vertraut zu machen

„Schon die lebhafteste Menge begeistert, die wohlgeordneten Scharen der Lehrenden und Lernenden bieten einen erfreulichen Anblick“, bemerkte einst Philipp Melanchthon, der Namensgeber unserer Schule.

In diesem Sinne öffnet das Philipp-Melanchthon-Gymnasium in der Anhalter Straße 10 in Herzberg am **21. Januar 2023 zwischen 09:00 und 12:00 Uhr** seine Türen. Alle Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen und ihre Eltern sind herzlich eingeladen, das Lernen und Leben am Gymnasium einmal „von innen“ zu betrachten. Willkommen sind ebenso alle Zehntklässler, die sich für den Weg zum Abitur an einem Gymnasium interessieren, und natürlich alle anderen Neugierigen aus Herzberg und Umgebung. Die Besucher erwarten an diesem Tag ein buntes Programm, das vielfältige Einblicke in das Unterrichtsgeschehen und die zahlreichen Möglichkeiten der Freizeitge-

staltung gewährt. Die Naturwissenschaften Physik, Chemie und Biologie laden zu interessanten Experimenten ein, andere Fächer wie Geografie und Geschichte präsentieren Schülerarbeiten in Form von Plakaten, Modellen oder Power-Point-Präsentationen. Ebenso können alle Liebhaber der Sprachen auf Entdeckungstour gehen, ganz gleich ob Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch oder Latein. Zahlreiche Ausstellungsobjekte in den Räumen der Schule zeigen Arbeiten von Schülerinnen und Schülern der Kunst- und Musikfächer. Der Chor des Gymnasiums begleitet den Tag mit einem bunten Programm und wer es lieber sportlich mag, kommt in der Turnhalle auf seine Kosten. Natürlich kann bei dieser Gelegenheit auch die neue Aula des Gymnasiums bestaunt werden.

Für das leibliche Wohl unserer Gäste wird bestens gesorgt; alle Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, in der

Cafeteria des Gymnasiums Platz zu nehmen oder die von den Französisch-Schülern selbst gebackenen Crêpes auszuprobieren.

Für Fragen zur Wahl der weiterführenden Schule sowie zum Schulbesuch am Gymnasium steht die Schulleitung zur Verfügung, gern auch im persönlichen Gespräch. Ebenfalls vor Ort sein wird die Agentur für Arbeit, die über zahlreiche Berufsbilder informiert und umfangreiche Informationen zur Berufsausbildung und Studienwahl bereithält.

Einen detaillierten Plan zum Tag der offenen Tür findet man im Eingangsbereich des Schulgebäudes. Zusätzlich stehen Ihnen jederzeit Schülerinnen und Schüler der oberen Jahrgänge für Führungen und Erklärungen zur Verfügung.

Dr. B. Pietzonka
Schulleiterin

Woche der offenen Tür am OSZ Elbe-Elster im Schuljahr 2022/2023

Das OSZ Elbe-Elster führt auch in diesem Schuljahr in allen Abteilungen an allen Standorten in der Zeit vom 11.02. – 18.02.2023 eine Woche der offenen Tür durch. Die Besucher werden eine Schule erleben können – für alle offen, sozial im Umgang miteinander

und zukunftsorientiert in der Ausbildung. Das kann gerade jetzt eine Anregung für junge Menschen sein, die über ihren weiteren Bildungsweg nachdenken und einen Ausbildungsplatz suchen. Schulklassen, einzelne Besucher, Ausbilder

und Interessentengruppen sind herzlich eingeladen, die offenen Türen zu Gesprächen und für Informationen zu nutzen. Zusätzlich finden natürlich die traditionellen Tage der offenen Tür an den Schulstandorten statt.

Termine der Tage der offenen Tür

• **Standort Finsterwalde** Samstag, 11.02.2023
Sozialwesen 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Zusätzlich Tag des offenen Lernens am Dienstag, 14.02.2023 von 8:00 bis 14:00 Uhr
• **Elsterwerda, Standort Elsterstraße 3**
Wirtschaft u. Verwaltung, Dienstag, 14.02.2023
Lagerlogistik 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

• **Elsterwerda, Standort Berliner Straße 52**
Metall- u. Fahrzeugtechnik, Mittwoch, 15.02.2023
Elektrotechnik 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
• **Standort Falkenberg** Samstag, 18.02.2023
Berufliches Gymnasium 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Doreen Bosdorf, stellv. Schulleiterin OSZ Elbe-Elster

Kirchliche Nachrichten

Auf ein Wort

Praktikum ist auch bei der Kirche möglich

Mareike Schwabe bekommt einen ganz besonderen Blick auf die Dinge

Normalerweise machen die Auszubildenden der Kita ihr Praktikum im Kinderheim – und die Auszubildenden des Kinderheims ihr Praktikum in der Kita. Mareike Schwabe macht ihr Praktikum bei der Kirche. Mareike Schwabe ist Jahrgang 1972 und hat in ihrem Leben schon viel erlebt. Jetzt ist sie in der Ausbildung in Teilzeit zur staatlich anerkannten Erzieherin. Das ganze dauert drei Jahre und hat als wesentlichen Bestandteil ein Praktikum über 200 Stunden. Und geht das? Bei der Kirche?

Mareike Schwabe hatte ursprünglich gar keinen Kontakt zur Kirche. Sie kommt aus einer typischen DDR-Familie. „Mein Vater war Parteigenosse. So wie das damals so war“, erzählt Mareike Schwabe. „Da durfte man als Kind natürlich nicht zur Kirche gehen“. Und zufälliger Weise war das bei den Klassenkameraden auch so. Als ob die Kinder aller SED-Kader in einer Klasse versammelt werden sollten. „Wir haben uns dann heimlich getroffen und in einer Unterführung heimlich geraucht und über Gott und die Welt philosophiert.“

Ihre eigenen Kinder hat sie gleich zur Christenlehre geschickt. Und schließlich hat sie sich selbst taufen lassen. „Die Kirche hat mir ganz viel Halt gegeben“, bekennt Mareike Schwabe, „Das ist eigentlich das Besondere: es ist immer jemand für dich da.“ Das hat Mareike Schwabe am eigenen Leib erlebt. Und das möchte sie weitergeben. „Ich bin ja schon lange ehrenamtlich in der Kirchengemeinde Bad Liebenwerda engagiert. Hier fühle ich mich wohl. Und auch die Kinder fühlen sich wohl.“ Damals waren für die gestandene Praktikantin vor allem die Mitarbeitenden, der Pfarrer, die Gemeindepädagogin und die Kantorin aber



Praktikantin Mareike Schwabe.

Foto: Christof Enders

auch ehrenamtlich engagierten Personen in der Kirche wichtige Bezugspersonen gewesen. „Und irgendwie war man plötzlich drin.“ Jetzt kann sie selbst den Kindern gegenüber so eine Funktion übernehmen.

Als Praktikantin bekommt Mareike Schwabe einen ganz neuen Blick auf die Dinge. Sie hilft beim Drachen- oder Weihnachtsbasteln, zieht mit den Sternsängern von Haus zu Haus oder plant das nächste Pfadfindertreffen mit. „Überraschend war für mich, dass jede Veranstaltung so viel Vorlauf braucht. Das muss alles Hand und Fuß haben. Und jede Aktion ist anders und jedes Kind ist anders. Das ist schon eine ordentliche Herausforderung.“ Aber diese Herausforderung meistert sie ganz offensichtlich. Welchen Rat hätte sie für Menschen, die auch gern mal „bei Kirchens“ reinschnuppern wollen oder die selbst gerne

etwas Verantwortung übernehmen wollen? „Das ist eigentlich ganz einfach“, meint Mareike Schwabe, „einfach mutig sein, sich trauen und ausprobieren“.

Das Praktikum läuft seit September letzten Jahres. Irgendwann wird die Ausbildung abgeschlossen sein. Mareike Schwabe möchte dann gern als Erzieherin in der Kita arbeiten. Am liebsten aber als Gemeindepädagogin in der Kirche.

Gemeindepädagogik ist ein wichtiges Arbeitsfeld in der evangelischen Kirche
Informationen zu Beteiligungsmöglichkeiten in ihrer Evangelischen Kirchengemeinde finden Sie unter www.kirchenkreis-badliebenwerda.de oder www.kirchenkreis-niederlausitz.de

Auskunft über die Ausbildung zur Erzieherin für die Evangelischen Kitas in der Region erteilt das Diakonische Werk Elbe-Elster e.V., 035322 1820 21; diakonie_elbe_elster@t-online.de

Eine Berufsausbildung kann über das Theologisch-Pädagogische Institut in Moritzburg erfolgen, Telefon: 035207 9951-00; johanna.fabel@evlks.de.

Als Hochschulstudium studiert man Evangelische Religions- und Gemeindepädagogik an der Evangelischen Hochschule Berlin, +49 (0)30 845820, info@eh-berlin.de

Christof Enders
Superintendent

Valentinstag zwischen Wahrheit und Legende

Gottesdienst zur Segnung für junge und alte Paare, für Verliebte und Singles, Frauen, Männer ...

Schon im 5. Jh. wurde der Valentinstag als Gedenktag an den heiligen Valentinus eingeführt. Vermutlich finden sich die Ursprünge

im römischen Reich, als es unter Kaiser Aurelian den jungen Männern der Armee verboten war, ohne Genehmigung zu hei-

raten. Die Legende besagt, dass der Priester Valentin sich diesem Gebot widersetze und die Liebespaare heimlich traute, sodass die Ehemänner nach der Hochzeit nicht mehr zu Kriegszwecken eingezogen werden durften. Zum Fest der Trauung verschenkte Valentin Blumen aus seinem Garten. Wie viel Wahrheit sich in der Legende wiederfindet und was über die Jahrhunderte an Brauchtum dazu kam, ist nicht zu klären. Es ist geblieben, dass der Valentinstag als Tag der Liebe gefeiert wird. Zu diesem Tag feiern wir Andacht mit besonderer Atmosphäre. Paare - ob verheiratet oder nicht, können sich segnen lassen. Wer an diesem Tag sein Eheversprechen erneuern möchte, ist gerne eingeladen. Aber auch Paare, die nicht standesamtlich verheiratet sind, können sich dabei ein Eheversprechen geben. Nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf. Für alle anderen heißt es: hinkommen, genießen, riechen und fühlen und Gottes Segen spüren.

Termin: Di., 14. Februar 2023, 19 Uhr Christuskirche Biehla, Birkenweg 10

Pfarrer Otto-Fabian Voigtländer
Ev. Pfarramt Prösen



Der Altar der Christuskirche mit Segensbaldachin.

Foto: Otto-Fabian Voigtländer

Ausschreibungen

Stellenausschreibung

Bei der Verbandsgemeinde Liebenwerda ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Assistenz (m/w/d) des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Stadt Bad Liebenwerda

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden und einem Entgelt nach EG 6 TVöD (VKA) zu besetzen.

Die Stelle umfasst u. a. folgende Arbeitsaufgaben:

- Terminvereinbarung/-überwachung und Organisation von Besprechungen für den ehrenamtlichen Bürgermeister
- Erledigung einfachen Schriftwechsels, Gratulationsschreiben, Überwachung von Wiedervorlagen, Ablage für den Geschäftsbereich des ehrenamtlichen Bürgermeisters, Fertigung von Akten- und Gesprächsnotizen
- Organisation von Gratulationen, Ehrungen, Dienstreisen und Zusammenstellung der Abrechnungsbelege für den Geschäftsbereich des ehrenamtlichen Bürgermeisters
- Zusammenarbeit mit Vereinen und Beiräten der Stadt Bad Liebenwerda, insbesondere Betreuung der Senioren
- Betreuung der politischen Gremien der Stadt Bad Liebenwerda, Vorbereitung, Protokollierung und Nachbereitung der verschiedenen Gremiensitzungen

Welche Mindestanforderungen erwarten wir von Ihnen:

Erwartet wird eine abgeschlossene Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement oder Verwaltungsfachangestellte/r bzw. der Nachweis über das Vorliegen gleichwertiger Fähigkeiten und beruflichen Erfahrungen.

Sie sollten darüber hinaus über folgende Erfahrungen und Kompetenzen verfügen:

- ein bürgerfreundliches korrektes Auftreten
- gute Kommunikations- und Organisationsfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- fundierte PC-Kenntnisse und Kenntnisse MS-Office
- PKW-Führerschein

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise) werden schriftlich bis spätestens 03.02.2023 unter dem

Kennwort Bewerbung „Assistenz ehrenamtlicher Bürgermeister“ erbeten an:

Verbandsgemeinde Liebenwerda

Personalamt

Markt 1

04924 Bad Liebenwerda

oder per E-Mail an: nicole.nitsche@vg-liebenwerda.de

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Schwerbehinderte bevorzugt berücksichtigt. Sie werden gebeten, bereits im Bewerbungsschreiben auf die Behinderung hinzuweisen und eine Kopie des Schwerbehindertenausweises beizufügen.

Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht übernommen. Um eine zügige Bearbeitung der Bewerbungsunterlagen gewährleisten zu können, bitten wir einen der Bewerbung entsprechenden frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Anderenfalls gehen wir davon aus, dass auf die Rückgabe der Unterlagen verzichtet wird. In diesem Fall werden nach Beendigung des Auswahlverfahrens die Bewerbungsunterlagen ordnungsgemäß vernichtet.

Stellenausschreibung

Bei der Verbandsgemeinde Liebenwerda ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

Außendienstmitarbeiter (m/w/d) im Amt für Ordnung und Recht

in Vollzeit (wöchentliche Arbeitszeit 39 Stunden) zu besetzen. Das Entgelt bemisst sich bei Vorliegen der fachlichen Voraussetzungen nach EG 6 TVöD (VKA).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise) werden schriftlich bis spätestens **10.02.2023** unter dem Kennwort **Bewerbung „Außendienstmitarbeiter Ordnungsamt“** erbeten an:

Verbandsgemeinde Liebenwerda

Personalamt

Markt 1

04924 Bad Liebenwerda

oder per E-Mail als PDF mit max. 5MB an:

nicole.nitsche@vg-liebenwerda.de.

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.verbandsgemeinde-liebenwerda.de/aktuelles/stellenangebote

Stellenausschreibung

Das Amt Schradenland sucht:

- für die Verwaltung einen

Sachbearbeiter in der Bauverwaltung (m/w/d)

Bewerbungsfrist: **03.02.2023**

Nähere Informationen sowie die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie auf der Homepage des Amt Schradenland unter www.amt-schradenland.de.

Amt Schlieben, Herzberger Str. 7, 04936 Schlieben

Stellenausschreibung

Das Amt Schlieben sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

mehrere Sachbearbeiter (m/w/d)

für die Kommunalverwaltung in Teil- und Vollzeit befristet als Krankheitsvertretung.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage des Amtes Schlieben unter www.amt-schlieben.de.

Amt Schlieben, Herzberger Str. 7, 04936 Schlieben

Stellenausschreibung

Bei der Verbandsgemeinde Liebenwerda ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

Sachbearbeiter (m/w/d) Haushalt

in Vollzeit (wöchentliche Arbeitszeit derzeit 39 Stunden) mit einem Entgelt nach EG 6 TVöD (VKA) zu besetzen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise) werden schriftlich bis spätestens **10.02.2023** unter dem Kennwort **Bewerbung „SB Haushalt“** erbeten an:

Verbandsgemeinde Liebenwerda

Personalamt

Markt 1

04924 Bad Liebenwerda

oder per E-Mail als PDF mit max. 5MB an:

nicole.nitsche@vg-liebenwerda.de.

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.verbandsgemeinde-liebenwerda.de/aktuelles/stellenangebote

Stellenausschreibung

Klimaschutzmanager (m/w/d)

Das Amt Schlieben schreibt zur fachlich-inhaltlichen Unterstützung der Umsetzung

des integrierten Klimaschutzkonzeptes des Amtes eine befristete Stelle für das Klimaschutzmanagement aus.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage des Amtes Schlieben

unter www.amt-schlieben.de.

Amt Schlieben, Herzberger Str. 7, 04936 Schlieben

Stellenausschreibung

Erzieher/in (m/w/d)

Das Amt Schlieben sucht für den Bereich der Kindertagesbetreuung im Amtsbereich Schlieben zur schnellstmöglichen Einstellung

eine/n Erzieher/in (m/w/d)

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage des Amtes Schlieben unter www.amt-schlieben.de.

Amt Schlieben, Herzberger Str. 7, 04936 Schlieben

Stellenausschreibung

Bei der Verbandsgemeinde Liebenwerda ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

Sachbearbeiter (m/w/d) Kasse

in Vollzeit (wöchentliche Arbeitszeit derzeit 39 Stunden) mit einem Entgelt nach EG 6 TVöD (VKA) bei Vorliegen der geforderten Qualifikation zu besetzen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise) werden schriftlich bis spätestens **10.02.2023** unter dem Kennwort **Bewerbung „SB Kasse“** erbeten an:

Verbandsgemeinde Liebenwerda

Personalamt

Markt 1

04924 Bad Liebenwerda

oder per E-Mail als PDF mit max. 5 MB an:

nicole.nitsche@vg-liebenwerda.de.

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.verbandsgemeinde-liebenwerda.de/aktuelles/stellenangebote

Amt Schradenland

Großenhainer Straße 25, 04932 Gröden

Stellenausschreibung

Das Amt Schlieben sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

unbefristet in Teilzeit mit 35 Stunden/Woche.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage des Amtes Schlieben unter www.amt-schlieben.de.

Hochwasserschutz in Brandenburg ist 2022 weiter vorangekommen

Planungen für 2023 laufen

Der Hochwasserschutz in Brandenburg geht voran. Seit der verheerenden Oderflut 1997 und den schlimmen Elbehochwassern in 2002 und 2013 wurden die Hauptdeiche an der Elbe nahezu vollständig und an der Oder bereits zu 90 Prozent verstärkt. Die Erhöhung der Hauptdeiche an der Elbe auf den neu abgestimmten Bemessungshochwasserstand von 7,99 Meter am Pegel Wittenberge ist zu gut einem Fünftel umgesetzt. Seit 1997 wurden insgesamt 832 Millionen Euro in den Hochwasserschutz im Land Brandenburg investiert. Darüber hinaus werden jährlich rund 9 Millionen Euro in der Unterhaltung der Hochwasserschutzanlagen eingesetzt.

Auch kleinere Flüsse im Blick

Künftig wird Brandenburg verstärkt auch die kleineren Flüsse in den Blick nehmen. Aktuell betrifft das vor allem die Schwarze Elster. Im Zuge der Starkregen-Vorsorge sollen ab 2023 Risikoanalysen und daraus abgeleitete Vorsorgemaßnahmen zur Minderung des Risikos durch Starkregen 2023 in Kraft treten. Im Haushaltsjahr 2022 wurden insgesamt Mittel in Höhe von rund 40,30 Millionen Euro für Hochwasserschutzmaßnahmen investiert. Davon wurde unter anderem an der Elbe in Mühlberg im Jahr 2022 ein weiterer wichtiger Bauabschnitt des Hochwasserschutzes als Teil der Gesamtmaßnahme Elbdeicherweiterung im Landkreis Elbe-Elster fertiggestellt. Hierbei handelt es sich um das Teilobjekt 2 von Altbelgern bis Brottewitz mit insgesamt 3,7 Kilometern Deichlänge. Investiert wurden etwa 7,43 Millionen Euro aus EU-, Bundes- und Landesmitteln.

Für die Schadstellenbeseitigung entlang der Schwarzen Elster begann im Oktober 2022 die Instandsetzung der Stirnwand und der direkt anbindenden Uferwand am Mühlgraben in Bad Liebenwerda. Hier kommen 240.000 Euro aus Bundesmitteln zum Einsatz.

Für 2023 sind Hochwasserschutzinvestitionen aus EU-, Bundes- und Landesmitteln in gleicher Größenordnung wie 2022 geplant.

Mühlberg steht kurz vor dem Abschluss

Im dritten Quartal 2023 soll die Verstärkung der Hochwasserschutzdeiche im Stadtgebiet Mühlberg an der Elbe abgeschlossen sein. Diese Verstärkung erfolgt durch den Einbau einer Spundwand und die Sicherung der wasserseitigen Böschung mit Deckwerk auf 565 Metern zwischen Hafen und der Landesstraße 67 sowie auf weiteren 650 Metern entlang der L67. Insgesamt beträgt der Investitionsrahmen voraussichtlich etwa 7,6 Millionen Euro aus Landes-, Bundes- und EU-Mitteln.

Das 2021 begonnene 2. Teilobjekt des 2. Bauabschnitts in Guben wird voraussichtlich im dritten Quartal 2023 fertiggestellt. Hier werden das Auslaufbauwerk der Engelneißer erneuert und etwa 150 Meter zusätzliche Hochwasserschutzwand gebaut. Der Kostenumfang der Arbeiten beträgt voraussichtlich 3,95 Millionen Euro von Bund und Land.

An der Schwarzen Elster wird voraussichtlich im vierten Quartal 2023 damit begonnen, die Hochwasserschutzanlagen in der Ortslage Herzberg auf etwa 2,1 Kilometern Länge zu verstärken beziehungsweise neu zu bauen. Die dafür voraussichtlich benötigten 4,1 Millionen Euro stammen aus Landes- und Bundesmitteln.

Neben den aktuellen Bauvorhaben befinden sich zahlreiche Vorhaben in der Planung, im Schwerpunkt an der Schwarzen Elster. Aktuell laufen Planungen für den Schutz von Ortstagen von Senftenberg, Elsterwerda, Bad Liebenwerda und Herzberg sowie von Ortrand an der Pulsnitz. Neben dem Schutz der Ortstagen ist die Umsetzung des Verbundprojekts „Deichrückverlegungen Schwarze Elster“ ein Schwerpunkt. Das Projekt ist auch im Nationalen Hochwasserschutzprogramm gelistet. Damit verfolgt Brandenburg nicht nur Ziele des Hochwasserschutzes, sondern will auch zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie, zum Naturschutz und zum Niedrigwassermanagement beitragen.

Bisher über 600 Millionen Euro eingesetzt

Seit 1997 wurden etwa 304 Kilometer Deiche erweitert, neu gebaut oder rückverlegt. Dafür wurden insgesamt etwa 601 Millionen Euro eingesetzt. Das entspricht etwa 22,3 Millionen Euro pro Haushaltsjahr.

103 Hochwasserschutzbauwerke wurden um- oder neu gebaut. Dafür wurden etwa 186 Millionen Euro aufgewandt.

2.700 Hochwassergefahren- und -risikokarten wurden erstellt, ebenso Regionale Maßnahmenpläne für neun Teileinzugsgebiete im Rahmen des Hochwasserrisikomanagements. Dafür wurden etwa 25 Millionen Euro verausgabt. Insgesamt wurden seit 1997 832 Millionen Euro in den Hochwasserschutz im Land Brandenburg investiert.

Frauke Zelt, Pressesprecherin
Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg

Anzeige(n)



Ullrich Bauer Naturkost
Köstlichkeiten aus der Lausitz
vegan, regional & unverpackt

Produkte:

- für den Grill: Bratwürste, Steaks, Burgerpatties
- für die Pfanne: Tofu, Tempeh
- für die Feiertage: Rouladen, Rollbraten

Bestellung: info@bauer-naturkost.de oder 0151 41622173
Abholung in Dobra, Maasdorfer Weg 3
www.bauer-naturkost.de

Ullrich Bauer Naturkost
Maasdorfer Weg 3
04924 Dobra

gefördert durch:
AKTION NACHHALTIGE ENTWICKLUNG
LOKALE AGENDA 21

Sprechzeiten des Mietervereins Finsterwalde im Februar

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereins statt.

Beratungswünsche bitte in der Geschäftsstelle in Finsterwalde, Markt 01 (Rathaus) anmelden (Telefon: 03531 700399)

Die Geschäftsstelle ist wie folgt besetzt:

Jeden Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr sowie jeden Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 01 – Rathaus

Dienstag, 07.02.2023 9.30 – 11.00 Uhr

Dienstag, 14.02.2023 16.00 – 18.00 Uhr

Dienstag, 21.02.2023 14.00 – 18.00 Uhr

Dienstag, 28.02.2023 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 09.02.2023 16.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag, 23.02.2023 16.00 – 18.00 Uhr

Unsere Rechtsberatungen für die Bereiche **Doberlug-Kirchhain, Elsterwerda, Herzberg, Lauchhammer** finden in Finsterwalde statt. Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand



LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



WIR SIND
AUCH

2023

FÜR
SIE DA!

Sicherheit und höherer Komfort im Zuhause

Anzeige

Mehr Sicherheit und höherer Komfort im Zuhause: Wer hier nachrüsten möchte, dem bietet die KfW einen Förderkredit an, der Umbau- und Sanierungsmaßnahmen mit bis zu 50.000 Euro unterstützt. Förderfähige Produkte, die den KfW-Anforderungen entsprechen, müssen einfach zu bedienen sein und eine intelligente Verknüpfung aufweisen. Lösungen, die diese Vorgaben erfüllen, fallen in den von der KfW definierten Förderbereich 6 „Sicherheit, Orientierung und Kommunikation“. Der Kredit fördert also z. B. Bedienelemente, die Menschen jeden Alters die Verwendung der Gebäudetechnik erleichtern, wie etwa intuitiv bedienbare Schalter oder einfach zu steuernde Türkommunikationssysteme. Außerdem werden auch „Altersgerechte Assistenzsysteme“ gefördert. Darunter fallen zahlreiche Lösungen, die sich sehr gut umsetzen lassen. Das Angebot der KfW fördert Umbaumaßnahmen in bestehenden Immobilien oder den Ersterwerb von neu barriere reduzierten Häusern oder Wohnungen. Wichtig dabei ist, dass die Kosten im Zusammenhang mit einer fachgerechten Durchführung entstehen und das Projekt erst nach der Prüfung durch die KfW beginnt. Der KfW-Förderkredit 159 heißt „Altersgerecht Umbauen“ und kann von Vermietern, Mietern oder Bauherren jeden Alters beantragt werden. Alternativ können Privatpersonen einen KfW-Zuschuss für Barriere-reduzierung (455-B) oder Einbruchschutz (455-E) beantragen.

HLC

Wir sind auch
2023 für Sie da!

DRIVE IN
Corona Testzentrum

- Parken
- Testen
- Chillen
- Starten

Birgit Stöber
Mühlberger Str. 9a
04895 Falkenberg
0157 / 37 735 852

Mo. bis So. 9-20 Uhr
(nur nach telefonischer
Vereinbarung)

*Kranz und
Blumenbinderei*
A. Töpfer

Luckauer Str. 1
Doberlug-Kirchhain
Tel.: 03 53 22-29 13
Funk: 01 71-79 25 127



Steuerberatung Schieche

04916 Herzberg · Torgauer Straße 5



Dipl.-Agrar-Ing.

1990 - 2023

Jürgen Schieche
Steuerberater

Telefon: 03535/70050

Telefax: 03535/70051

Mobil: 0172 / 7704569

E-Mail: kanzlei@schieche-steuerberater.de

Mo - Do 7.00 bis 17.00 Uhr

Fr 7.00 bis 12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

AKTEN- & DATENTRÄGER VERNICHTUNG*

- **Selbstanlieferung täglich möglich**
- **Abholung beim Kunden**
(auf Wunsch mit Behälteranlieferung)
- **Vernichtung von Festplatten, CDs und sonstigen Medien**
- **Lagerarchiv**
- **Datenschutzrechtliche Beratung**

* datenschutzkonforme Vernichtung DIN 66399

03238 Finsterwalde
Am Holländer 19
Tel.: 0 35 31 / 22 51

Hier werden Sie gut informiert!

Elektrotechnik Kühler GmbH - 04895 Falkenberg, Lönnewitzer Str. 16

ETK • Photovoltaik
Klimaanlagen
Wärmepumpen

Fachbetrieb für Energie & Gebäudetechnik!

Ab sofort Stelle frei für Elektriker

- Wir bieten:**
- regionaler Einsatz
 - Tariflohn
 - Firmenfahrzeug
 - angenehmes Betriebsklima



Wir bieten Ihnen kosteneffiziente und wirtschaftliche Lösungen nach Maß!
035365-185530 www.etk-ee.de

Wir suchen Tischler!

E-Mail: Bewerbung.Tischlerei.Mehlhase@t-online.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

***Bau- und Möbeltischlerei
Jens Mehlhase***

Radelandweg 30 A

Tel.: 03535 - 21593

04916 Herzberg/Elster

Mobil: 0171 - 6228838

Tischlerei.Mehlhase@t-online.de

Für Gewerbe und Privat

www.Berufsbekleidung-walter.de

BERUFSBEKLEIDUNG walter

Öffnungszeiten:

Mo		Di		Mi	10:00 - 16:00 Uhr
Do					10:00 - 18:00 Uhr
Fr		Sa			geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten gern
nach telefonischer Anmeldung



04895 Falkenberg

Fr.-List-Straße 8a

☎ 03 5365 - 344 77

✉ berufsbekleidung@gmx.de

IHRE FIRMENSHIRTS EURE VEREINSKLEIDUNG

TEXTILGESTALTUNG IM
FLOCK-, FLEX,
SUBLIMATIONS- UND LASERDRUCK

VISITENKARTEN, STEMPEL,
WERBEMITTEL, WERBEPLANEN
UVM.



D&B Montage GmbH

Die DruckKammer
TEXTIL- UND WERBEGESTALTUNG

Ein Service von Berufsbekleidung Walter

Tel.: 035365-31442
die-druckkammer@gmx.de



Find us on
Facebook www.facebook.com/DieDruckkammer.textildruck



Filialen

Herzberg · Mönchstraße 23

Telefon 03535/23506

Elsterwerda · Hauptstraße 10
Telefon 03533/488264

Bad Liebenwerda · Rossmarkt 5
Telefon 035341/49258

Dob.-Kirchhain · Leipziger Straße 41
Telefon 035322/5500

Falkenberg · Fr.-List-Straße 6
Telefon 035365/44901

Mühlberg/E. · Straße der Jugend 1c
Telefon 035342/497

www.jaich-reisen.de

Mehrtagesfahrten

Gardasee – Riva del Garda 23.04.-28.04.23 ab 665 €

5 ÜB/HP im Hotel Campagnola, Gardaseerundfahrt, Weinprobe mit kleinem Imbiss, Trentino-Rundfahrt, Sirmione und Verona, Schifffahrt zur Monte Isola

Rom – La dolce vita 11.05.-15.05.23 ab 905 €

Flug ab/an Berlin inkl. Assistenz und Transfer, 4 ÜB/FR im 3-Sterne-Hotel San Marco im Zentrum von Rom, Stadtführungen klassisches Rom, christliches Rom, Eintritt und Führung Katakomben und der Basilika Sankt Paul vor den Mauern, Reisebegleitung ab/bis Flughafen Berlin

Paris – Luxus zum fairen Preis 26.05.-29.05.23 ab 535 €

3 ÜB/HP, Abendessen mit Musik auf dem Montmartre, Eintritt Paris Story, Orangerie im Tuileries-Garten, Seinebootsfahrt, Auffahrt mit der Standseilbahn auf den Montmartre, geführte Stadtrundfahrt

Irlands schönste Paradiese 22.06.-01.07.23 ab 1.730 €

2 ÜB auf der Nachtfähre, 8 ÜB/HP, Besichtigungen Trinity College mit Book of Kells, St. Patrick Cathedral, Rock of Cashel, Jameson Whiskeybrennerei inkl. Probe, Blarney Castle gardens u. v. m.

Tagesfahrten

11.02./12.02./14.02./16.02./18.02./19.02.

Haus-Garten-Freizeit-Messe Leipzig 44 €

07.03. Frauentag Fahrt ins Blaue 82 €

08.03. Frauentag in der Räuberschänke 92 €

17.03. „Die Zauberflöte“ in Dessau 66 €

23.03. Musical „Phantom der Oper“ 103 €

25.03. Romeo & Julia Das Musical in Berlin 129 €

31.03. Dresdner Ostermesse 47 €

31.03. kunstvolle sorbische Ostereier 79 €

03.04. Einkaufsfahrt Bad Muskau 27 €

07.04. QUER-DURCH-DEN-HARZ 106 €

08.04. Osterbräuche im Land der Sorben 72 €

10.04. Osterbrunch auf der Festung Königstein 92 €

15.04. Berlin mit Schifffahrt 84 €

15.04. Prag im Frühling 86 €

30.04. ABBAMANIA – The Show ab 107 €

30.04. „Der Barbier von Sevilla“ in Dessau 66 €

05.05. Böhmisches Schlemmeressen in Karlsbad 84 €

06.05. Berlin mit Fernsehturm 93 €

06.05. „ARISE“ im Friedrichstadtpalast 95 €

06.05. Romeo & Julia Das Musical in Berlin ab 129 €

07.05. Brunchfahrt auf der Elbe 89 €

10.05. Der Magier Hans Klok in Cottbus ab 115,75 €

10.05. Muttertag in der Heidescheune 82 €

12.05. Muttertag im Meissner Blick 83 €

13.05. „Madame Butterfly“ 66 €

14.05. Muttertagsfahrt ins Blaue 96 €

20.05. Potsdam Wannseerundfahrt 85 €

27.05. Radeberger Biertheater ab 76 €

28.05. Blütenfest in Kromlau 39 €

02.06. Hallenser, Halloren & Hallunken 86 €

09.06. Spargelhof Klaistow 87 €

10.06. Schlagernacht des Jahres ab 119,50 €

10.06. „La Traviata“ – Oper in 3 Akten 66 €

17.06. Mord im Orientexpress 65 €

18.06. Drei Haselnüsse für Aschenbrödel 62 €

23.06. Roland Kaiser in Cottbus - open air 103,50 €

23.06. Schloss Hohenstein 72 €

01.07. Berlin mit Schifffahrt 84 €

01.07. „ARISE“ im Friedrichstadtpalast 95 €

04.07. Schifffahrt von Pirna nach Hrensko 82 €

08.07. Magdeburger Wasserstraßenkreuz 95 €

10.07. Einkaufsfahrt Bad Muskau 27 €

15.07. Dresdner Schlössernacht 79,50 €

17.07. Windmüller & Nudelmacher 75 €

22.07. Brockenbahnfahrt 95 €

22.07. Prag im Sommer 86 €

12.08. Dieter Thomas Kuhn in Berlin 94,50 €

14.08. Potsdam mit Schifffahrt 82 €

19.08. Potsdamer Schlössernacht 81 €

03.10. Brunchfahrt auf der Elbe 89 €

10.10. Oktoberfest in der Schwartenbergbaude 77 €

12.10. Oktoberfest im Fichtelhäusel 82 €

14.10. Tanz-WM mit Joachim Llambi ab 121,90 €

14.10. Prag im Herbst 86 €

15.10. Berlin mit Fernsehturm 93 €

18.10. Wahnsinn! Wolfgang Petry Show 112,80 €

21.10. Potsdam Wannseerundfahrt 85 €

24.10. Meissner Blick 83 €

28.10. Wahnsinn! Wolfgang Petry Show ab 116 €

07.11. Let's Dance in Riesa ab 143,90 €

12.11. Martinsgansessen in Klingenthal 82 €

13.11. Einkaufsfahrt Bad Muskau 27 €

02.12. Kerstin Ott in Berlin ab 109,80 €

04.12. Pyramidenfahrt im Erzgebirge 72 €

06.12. Herrnhuter Sterne 69 €

07.12. Schloss Diedersdorf ab 104 €

09.12. Mord im Orientexpress 65 €

10.12. Lichtelfest zu Schneeberg 72 €

16.12. Pyramidenfahrt 72 €

Nähere Informationen zu den Fahrten erhalten Sie in unseren Reisebüros oder unter www.jaich-reisen.de.